

Foto: p.p./Sonntag

Erzgebirge Aue S. 16/17



Veilchen-Ziel: Blamage verhindern

Foto: p.p./Petzsch

Chemnitzer FC S. 16/17



Berlinski und sein erstes Mal

MOPo HERBST WANDERUNG



13.9.2020
REGION MEISSEN

www.mopo-herbstwanderung.de

Nr. 250/37 F 11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Sonnabend, 12.9.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Verdächtiger Kadaver in Chemnitz



Schweinepest in Sachsen s. 5 angekommen?

Foto: propicture/Ralph Köhler

Unfalldrama S. 6/7



Frau (76) stirbt bei A 4-Crash

Fotos/Montage: Uwe Weimoid, Facebook/ Dieter Geysinger

Mit Videokameras S. 6/7



Stadtc hef jagt Blumenlatscher

Foto: Ellen Liebner

Plauen bald dicht? S. 6/7



MAN streicht Tausende Jobs

Foto: Harry Härtel/haertelpress

Zehn Länder nehmen Moria-Kinder auf

Asylpolitik entzweit die EU

BRÜSEL/BERLIN - Mehr als die Hälfte der EU-Staaten ist bisher nicht bereit, unbegleitete Jugendliche aus dem abgebrannten Lager Moria aufzunehmen. Wenn die Solidarität bei den ab Oktober anstehenden Verhandlungen über eine gemeinsame Asylpolitik ähnlich groß ist, dürfte es schwierig werden.

Nach dem Großbrand im griechischen Migranten-Lager Moria wollen sich neben Deutschland acht weitere EU-Staaten und die Schweiz an der Aufnahme von 400 unbegleiteten Minderjährigen beteiligen. Das gab gestern Bundesinnenminister Horst Seehofer (71, CSU)

bekannt. Man sei aber noch mit weiteren Ländern im Gespräch. Es sei angestrebt, die Regierungsbeteiligung der Grünen in Österreich „überraschend“, dass Wien bislang keine Zusage gemacht habe, so Seehofer.

Ein Großteil der Menschen - je 100 bis 150 - werde von Deutschland und Frankreich aufgenommen. In Deutschland sei eine Ankunft der Jugendlichen spätestens bis Monatsende geplant. Eine genaue Zahl könne aber erst genannt werden, wenn die Gespräche mit den anderen EU-Staaten abgeschlossen seien. „Die 400

Minderjährigen sind ein erster Schritt und diesem ersten Schritt wird ein weiterer folgen“, erklärte Seehofer und stellte klar: Die „Nicht-Lösung“ in den Verhandlungen zu einer gemeinsamen europäischen Asylpolitik habe zu der jetzigen katastrophalen Situation auf Lesbos geführt.

Auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64) schaltete sich in die

Asyl-Debatte ein: Das deutsche Staatsoberhaupt mahnte eine europäische Antwort auf die Migrationsfrage an. Dass sich nun einzelne Staaten zur Aufnahme einiger Menschen aus dem Lager bereit erklärt hätten, heiße nicht, „dass man den Versuch aufgeben sollte, ich würde sogar sagen, dass man den Versuch aufgeben darf, auch in dieser schwierigen Frage immer noch zu einer gemeinsamen europäischen Politik zu kommen“.



Innenminister Horst Seehofer (71, CSU) kündigte die Aufnahme von bis zu 150 Minderjährigen aus Moria an.

Foto: dpa/Thorsten Carstensen



Frauen und Mädchen stehen in der Nähe des ausgebrannten Lagers von Moria nach Lebensmitteln an.

Foto: dpa/Socrates Baltaliamis (2)



Ein Mann baut nahe des zerstörten Flüchtlingscamps ein Zelt auf: Tausende mussten nach den Bränden im Freien übernachten.

Übergangslager auf Lesbos

ATHEN - Die griechischen Behörden haben auf Lesbos mit der Errichtung eines provisorischen Zeltlagers begonnen. Darin soll bis auf Weiteres ein Großteil der mehr als 12 000 Migranten untergebracht werden, die durch die Zerstörung des Lagers Moria obdachlos geworden sind.

Das Lager soll auf einem Schießübungsfeld der griechischen Armee errichtet werden.

Das Gelände liegt nur wenige Kilometer nördlich der Inselhauptstadt Mytilini an der Küste. In der Nähe befindet sich bereits ein kleineres Lager namens Kara Tepe, das vom UN-Flüchtlingshilfswerk und der Gemeinde Mytilini betrieben wird.

Aus Angst vor der Reaktion der Inselbewohner, die die Schließung des Lagers Moria und die Abreise aller Migranten fordern, und sich auch gegen den Aufbau neuer Lager stemmen, hatte Athen die Polizeieinheiten auf Lesbos am Freitagmorgen mit Wasserwerfern und Personal verstärkt.



Auf Lesbos sind die Arbeiten für den Aufbau eines Übergangslagers für die obdachlosen Migranten angelaufen.

Foto: mago Images/ANE Edition

Nachrichten

Bekennnis zu Nord Stream 2

SCHWERIN - Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (46, SPD) hat die Bundesregierung aufgefordert, sich zur Fertigstellung der Ostsee-Erdgasleitung Nord Stream 2 zu bekennen und US-amerikanische Sanktionsdrohungen zurückzuweisen. Schwesig mahnte nach einem Besuch des Hafens in Mukran auf Rügen, der wichtiger Umschlagplatz für den Pipeline-Bau ist, ein Wirtschaftskrieg dürfe nicht zugelassen werden. Den USA gehe es letztlich nur darum, ihr Fracking-Gas zu exportieren.

Maskenpflicht verschärft

WIEN - Nach einem starken Anstieg der Corona-Ansteckungszahlen verschärft Österreich die landesweiten Maßnahmen wieder. Von Montag an muss ausnahmslos in allen Geschäften ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Das gilt auch für Beschäftigte in Lokalen. Außerdem dürfen Speisen und Getränke in Innenbereichen nur noch an Sitzplätzen serviert werden.

Massenproteste angekündigt

MINSK - Nach der Festnahme der Oppositionellen Maria Kolesnikowa (38) hat die Demokratiebewegung in Belarus (Weißrussland) für morgen zu neuen landesweiten Massenprotesten gegen Präsident Alexander Lukaschenko (65) aufgerufen. In der Hauptstadt Minsk soll ein „Marsch der Helden“ stattfinden, der auch Kolesnikowa gewidmet ist, die derzeit unter dem Vorwurf der versuchten Machtergreifung in U-Haft sitzt.

Hilfe im Fall Nawalny

BERLIN - Im Fall des vergifteten Kremkritikers Alexej Nawalny (44) will die Berliner Senatsjustizverwaltung einem Rechtshilfeersuchen der russischen Behörden nun nachkommen. Die Staatsanwaltschaft sei beauftragt worden, dazu Auskünfte zum Gesundheitszustand Nawalyns einzuholen, hieß es. Das gelte unter dem Vorbehalt der Zustimmung Nawalyns, der in der Berliner Charité behandelt wird.

Schweinepest in Deutschland

Fleischhandel fürchtet Export-Stopp



Nah der polnischen Grenze wird in Mecklenburg-Vorpommern ein Wildschutz-Zaun errichtet.

Foto: dpa/Berni Wüstner

BERLIN - Nach dem ersten Nachweis der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Deutschland bangen Schweinehalter und die Fleischwirtschaft um das Exportgeschäft außerhalb der EU. Vor allem ein Stopp der Ausfuhren nach China würde die deutsche Landwirtschaft stark treffen.

Die Lieferungen von deutschem Schweinefleisch nach China machten zuletzt rund ein Viertel aller deutschen Schweinefleischexporte aus. Faktisch könne derzeit kein Schweinefleisch nach China exportiert werden, da dafür keine Veterinärzertifikate mehr ausgestellt

würden, hieß es bei der Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN). Das Bundesagrarministerium habe aber bereits mitgeteilt, dass es dazu Gespräche gebe. Wie schnell eine Entscheidung falle, sei aber nicht absehbar. Südkorea hat bereits den Import von Schweinefleisch aus Deutschland gestoppt.

Während in der Europäischen Union der Handel wohl weitgehend aufrechtzuerhalten sei,

gebe es bei Ländern außerhalb der EU andere Regeln. Für den Export tierischer Produkte würden mit den einzelnen Ländern Handelsabkommen geschlossen, die an Gesundheitsauflagen geknüpft seien. Die geltenden Regeln für den Handel von Schweinefleisch mit China und anderen asiatischen Ländern forderten, dass kein ASP-Fall in Deutschland aufgetreten sein darf.



Ein Wildschwein schleppte die hoch ansteckende Tierseuche nach Deutschland ein.

Foto: mago Images/Laci Perenyi

Corona-Hotspot Frankreich

Fast 10 000 Neuinfektionen an einem Tag

PARIS - In Frankreich steigt die Anzahl der Corona-Infizierten weiter und hat einen Rekordwert erreicht: Binnen 24 Stunden wurden am Donnerstag 9843 neue Fälle von Covid-19 verzeichnet. Dies sei die höchste Zahl in Frankreich seit Beginn der Pandemie. Frankreich ist mit seinen rund 67 Millionen Einwohnern eines der am stärksten von Corona betroffenen Länder in Europa. Viele Ärzte befürchten



Präsident Emmanuel Macron (42) muss in Frankreich die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie ausweiten.

Foto: epa/Christiane Hartmann/Reuters/PRO/AF

nun, dass die Intensivstationen im Herbst - wie bereits im März - überlastet sein könnten. Derzeit sind bereits große Versammlungen verboten. In einigen Städten sind Masken auf öffentlichen Plätzen und sogar auf den Straßen vorgeschrieben. Als Risikogebiete

gelten vor allem der Großraum Île-de-France mit der Hauptstadt Paris und die Region Côte d'Azur am Mittelmeer. Staatspräsident Emmanuel Macron (42) und seine Regierung wollen nun über neue Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie beraten.

US-Brände erreichen Rekord-Ausmaße

SAN FRANCISCO - Es ist ein trauriger Rekord: Ein seit Mitte August wütender Waldbrand in Nordkalifornien hat sich auf eine Rekordfläche von mehr als 1906 Quadratkilometer Land ausgeweitet. Damit ist das so genannte August Complex Feuer im Bezirk Mendocino County das flächenmäßig größte in der jüngeren Geschichte Kaliforniens. Bisher führte das Mendocino-Complex-Fire von 2018 die Liste der 20 größten Waldbrände in dem Westküstenstaat an. Auch in den nördlich von Kalifornien liegenden Westküstenstaaten

Oregon und Washington wüten verheerende Waldbrände. In diesen drei Staaten kamen 15 Menschen ums Leben. Bei Bränden in einem Dutzend Staaten im Westen der USA seien mindestens 23 Menschen gestorben. Es werden noch mehr Opfer befürchtet. Nach Mitteilung der kalifornischen Behörden waren 16 Menschen als vermisst gemeldet. Wegen ausgefallener Mobilfunknetze waren sie aber möglicherweise nicht zu erreichen oder hatten im Zuge von Evakuierungen den Kontakt zu ihren Familien verloren.



Im Kampf gegen die Brände sind in Kalifornien 14 000 Feuerwehrleute im Einsatz.

Foto: mago Images/ZUMA Wire

Meine Meinung



Kurve gekriegt?

Von Thomas Staudt

Die deutschen Autobauer hängen beim Thema E-Mobilität hinterher. Kein Wunder also, dass der Auslieferungstart des neuen, vollelektrischen ID.3 bei Volkswagen so gefeiert wird, als hätte der Konzern das Rad neu erfunden. Tatsächlich geben Fahrverhalten, Lenkung und Beschleunigung, selbst die beachtliche Reichweite und durchaus auch der Preis allen Grund zum Optimismus.

All das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass VW bei der Neuausrichtung auf Elektro-Autos mit Problemen zu kämpfen hat: Die Bord-Navigation ist nur eingeschränkt nutzbar. Die Elektronik funktioniert mit kleinen Macken. Der Auslieferungsbeginn verzögerte sich von Sommer auf Herbst dieses Jahres.

VW muss schnell nachlegen. Aber auch dann ist der Erfolg nicht garantiert. Die Akzeptanz der neuen E-Mobilität - und damit auch des neuen Flaggschiffs von VW - hängt auch am immer noch unzureichenden Ladestellennetz und der Reichweite. 500 Kilometer mit einer Ladung genügen vielen Autofahrern nicht.

VW tut viel dafür, um sich an die Spitze des E-Mobility-Trends zu setzen. Die nächsten E-Modelle sind längst in Planung. Damit will der Konzern auch weltweit punkten. Gelingt das, profitiert auch Sachsen. Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Alpaka-Baby im Tierpark

REICHENBRAND - Damit hatten die Tierpfleger nicht gerechnet: Unter der Alpaka-Herde entdeckten sie überraschenden Nachwuchs. Wie der Tierpark mitteilte, tastet sich der neugierige Cria - wie man die Jungtiere in ihrer Heimat Südamerika nennt - bereits vorsichtig an seine Nachbar-tiere heran.

Radeln soll sicherer werden

ZENTRUM - Eine Forschergruppe der TU will den Radverkehr in der Stadt sicherer machen. Vom 14. bis zum 19. September befragt sie daher Radfahrer dazu, wie sie die eigene Sicherheit im Verkehr einschätzen. Die Ergebnisse der „DRadEsel-Befragung“ werden an die Stadt weitergegeben, um künftige Verbesserungen zu ermöglichen.

Unfall beim Abbiegen

ADELSBERG - Ein Peugeot-Fahrer (80) wollte vormittags von der Zschopauer Straße links in die Pappelstraße abbiegen und krachte in einen entgegenkommenden VW. Der VW-Fahrer (43) wurde leicht verletzt. Sachschaden: rund 6 000 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Abgehoben! Unveröffentlichte Geschichten vom alten Flughafen in neuem Sonderheft

Als in Chemnitz noch Linienflüge starteten



Auch in früherer DDR-Zeit drehten sich hier die Propeller.

Von Johannes Pittroff

Das Empfangsgebäude des alten Flughafens versteckt sich heute inmitten der Plattenbauten des Chemnitzer Hecker-Gebiets. Noch vor 50 Jahren erstreckten sich hier die Rollfelder. Landschaftsarchitekt Norbert Engst (37) ist der Geschichte auf den Grund gegangen - und förderte

Details zutage, die heute kaum noch einer kennt.

Das Ergebnis stellte er gestern in einem Sonderheft vor, herausgegeben von Stadtteilmanager Thomas Rosner (36). Heutzutage wirkt es unglaublich: Von 1926 bis 1962 gab es hier täglich Linienflüge bis hoch nach Bremen und runter nach München. Danach starteten noch Segelflieger und Fallschirmspringer, bis der

Flughafen Mitte der Siebziger geschlossen wurde. Denn die Stadt brauchte den Platz für Wohnraum, das Hecker-Gebiet entstand.

Das Heft gibt's kostenlos, die Auslageorte stehen auf chemnitz-sued.de. „Die Geschichten darin sind noch nie veröffentlicht worden“, sagt Engst. Er grub in Archiven Dokumente aus, die sich bis dato niemand angesehen hatte. Manche der Funde waren

ziemlich kurios: Als die Schließung des Flughafens entschieden wurde, sollte er nach Garnsdorf verlegt werden. Es gab nur ein Problem: Er hätte die Bienenzucht eines gewissen Herrn Hummel gestört. Alle Bemühungen scheiterten - und der Ersatzflughafen wurde nie gebaut.

Rosner weiß, dass die Chemnitzer sich für den alten Flughafen begeistern. Aber auch wenn manche hier vielleicht

So sieht das einstige Flughafengebäude heute aus. Dank Norbert Engst (37) kann nun jeder die Geschichte dahinter lesen.

gerne wieder Maschinen starten und landen sehen würden - hören wollte sie bestimmt niemand. „Zeitzeugen erinnern sich an den Lärm“, sagt Rosner. „Die Motoren hat man bis auf den Kaßberg gehört.“



Hier konnte man beim Essen den Flugzeugen nachwinken: Das Flughafenrestaurant in den Zwanzigern.

Foto: Sammlung Norbert Engst



Mit Schutzanzügen bekleidet ging es ins knietiefe Wasser.

Die Feuerwehr hat gestern ein totes Wildschwein aus der Chemnitz geborgen.

Schweinepest-Alarm in Chemnitz

Aufregung am Ufer der Chemnitz! Die Feuerwehr hat gestern Morgen ein totes Wildschwein geborgen. Das Veterinäramt lässt nun prüfen, ob sich das Tier mit einer Seuche infiziert hat. Erst diese Woche war der erste Fall von Schweinepest in Deutschland bestätigt worden.



Das tote Tier wurde ins Labor gebracht. Dort wird in den kommenden Tagen die Todesursache untersucht.

Das tote Tier wurde im Ortsteil Borna-Heinersdorf nahe der Eisenbahnbrücke entdeckt. Direkt neben der Chemnitz verläuft ein Radweg. Mitarbeiter der Feuerwehr holten das Wildschwein aus knietiefem Wasser. Sie trugen Schutzkleidung. „Das war eine ganz normale Tierbergung. Es kommt schon mal vor, dass ein Wildschwein verendet aufgefunden wird. Die Schutz-

ausrüstung müssen wir anziehen, das ist Routine“, sagte ein Sprecher.

Zuständig für den Fund ist das Veterinäramt der Stadt. „Das tote Tier befindet sich nun im Labor. Ergebnisse liegen aber noch nicht vor. Damit ist kommende Woche zu rechnen“, so ein Stadtsprecher. Für das Amt ist das Klären

der Todesursache wichtig, damit eine mögliche Seuche ausgeschlossen werden kann.

Erst vorgestern hat die Afrikanische Schweinepest Deutschland erreicht. Die Seuche wurde bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nachgewiesen (MOP0 berichtete, siehe auch Seiten 2/3). tgr

Gebührenschock! Märkte werden für Händler und Schausteller teurer

Weniger Platz, höhere Gebühren! Ab Januar steigen die Mieten für Marktflächen und den Richard-Hartmann-Platz in Chemnitz. Für Händler, Zirkusunternehmer und Schausteller könnten Märkte und Events um bis zu 20 Prozent teurer werden. Die Stadt begründet die Erhöhung mit Kostendeckung, aber verspricht „sensible Handhabung von Gebührenbefreiungen“ in Corona-Zeiten.



Der Vorsitzende des Mittelsächsischen Schaustellerverbandes, Klaus Illgen (73), signalisiert Gesprächsbereitschaft mit der Stadt.

„Die Stadt ist verpflichtet, kostendeckend zu arbeiten. Marktwesen in Chemnitz darf kein Minus sein“, begründet Ordnungsbürgermeister Miko Runkel (59, parteilos). Die aktuelle Gebührenordnung ist von 2006. Preissteigerungen bei Strom, Wasser und Gas sowie die Inflation machten den Schritt erforderlich. Außerdem habe die Verwaltung viele Gebühren für 2020 erlassen oder gestundet. Davon profitierte auch Schausteller-Chef Klaus Illgen (73) bei Volksfesten auf dem Hartmannplatz.

„Die Stadt kam uns 2019 und 2020 sehr entgegen. Wir möchten nichts geschenkt, die Gebühren bezahlen und sind verhandlungsbereit.“ Problem sei, dass die Platz-Fläche wegen des Schul-Neubaus um ein Drittel schrumpft. Weniger Fahrgeschäfte müssten



Der Rummel auf dem Richard-Hartmann-Platz in Chemnitz ist beliebt. Die Mieten könnten um bis zu 20 Prozent steigen.

Foto: Malte Bömer, Kristian Schmidt

gegen. Wir möchten nichts geschenkt, die Gebühren bezahlen und sind verhandlungsbereit.“ Problem sei, dass die Platz-Fläche wegen des Schul-Neubaus um ein Drittel schrumpft. Weniger Fahrgeschäfte müssten

dann attraktiver sein. Unbezahlbaren Gebühren würden zu Ortswechseln führen. „Der Rummel sollte in Chemnitz bleiben, auch wenn die Branche gebeutelt und nicht subventioniert ist“, hofft Illgen. tmo

Advertisement for 'FREIE WÄHLER' featuring Matthias Eberlein. Text includes: 'HÄTTE WÖLLTE KÖNNTE WÄHLEN!', 'FREIE WÄHLER - Sachsens größte Bürgerbewegung', 'TREFFEN SIE AM 20. SEPTEMBER DIE RICHTIGE WAHL!', and 'MATTHIAS EBERLEIN'.



Die rund 150 Mitarbeiter traf die Nachricht einer möglichen Schließung unvorbereitet. Sie gingen am Freitag sofort in den Demo-Modus über

MAN-Werk in Plauen droht die Schließung

PLAUEN - Volkswagen will bei seiner Lkw- und Bustochter MAN in Deutschland und Österreich bis zu 9 500 Stellen streichen und damit Milliarden einsparen. Der Standort Plauen könnte gar geschlossen werden - rund 150 Arbeitsplätze stehen hier auf dem Spiel! Dem Bus Modification Center und der 100-jährigen Busbau-Tradition drohen das Aus. Die Hiobsbotschaft traf die Arbeitnehmer gestern aus heiterem Himmel. Die Gewerkschaft protestierte vor dem Werkstor. „Das Management hat Pläne zur Neuausrichtung. Die Branche befindet sich in einem riesigen Umbruch. Ob und welche Standorte schließen, werden Gespräche in

den kommenden Wochen klären. Investitionen sind im Moment schwierig“, sagte Unternehmenssprecher Manuel Hiermeyer (42) von MAN Truck & Bus. Die verpflichtende CO₂-Reduktion bis 2030 um 30 Prozent zwingt das Unternehmen zu harten Einschnitten. Nutzfahrzeuge mit Dieselmotoren sind nicht mehr zeitgemäß. Die Zukunft besteht in Digitalisierung, Automatisierung und E-Mobilität. Eben dies hatte der Standort Plauen erst im Juli angekündigt: Verlagerung auf den Ausbau von Elektrobussen und vollelektrischen Kleintransportern. Waren die Mitarbeiter da noch zuversichtlich und euphorisch, zittern sie nun um ihre Jobs. tmo



Das Bus Modification Center in Plauen schien im Juli neu ausgerichtet und gerettet. Jetzt steht der Standort auf der Streichliste.

Die Autobahn - ein Trümmerfeld

Tote bei schwerem Unfall auf der A4



Auf der A 4 bei Glauchau-Ost krachte ein Transporter in ein Stauende. Eine Frau (76) starb im Krankenhaus. Ein Mann (68) und der Transporter-Fahrer (30) wurden schwer verletzt.

GLAUCHAU - Die A 4 bei Glauchau-Ost verwandelte sich am Donnerstag in ein schreckliches Trümmerfeld. Den Rettungskräften bot sich beim Eintreffen am Unfallort ein grausiger Anblick. Vor einer Baustelle war ein Transporter auf gerader Strecke mit voller Wucht in ein Stau-Ende gerauscht. Eine Seniorin (76) verlor dabei ihr Leben.

Der polnische Fahrer (30) eines Renault-Transporters mit Anhänger reagierte offensichtlich zu spät und konnte nicht rechtzeitig bremsen. Er knallte auf einen Ford und schob ihn einen vorausfahrenden Renault. Durch den heftigen Einschlag wurde der Ford zusammengedrückt, das Heck bis auf die Höhe der Rückbank eingedellt. Der Transporter-Fahrer, der Ford-Fahrer (68) und seine Beifahrerin (76) wurden schwer verletzt und sofort in umliegende Krankenhäuser gebracht, wo sie um ihr Leben kämpften. Die 76-Jährige verstarb kurze Zeit später an ihren schlimmen Verletzungen. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Glauchau und Meerane befreiten die drei Unfall-Opfer und sicherten die Unfallstelle ab. Die A 4 in Fahrtrichtung Erfurt war für etwa vier Stunden voll gesperrt. Es bildete sich ein Stau von rund fünf Kilometern Länge. Es entstand Sachschaden von 41 000 Euro. tmo



Der Ford wurde vom Aufprall des Transporters und einem vorausfahrenden Renault zusammengestaucht.

Blumenuhr wird jetzt überwacht



Bürgermeister Dieter Greysinger (55, SPD) hofft, dass die Zerstörungen an der Blumenuhr endlich ein Ende haben.

Ein Schild weist auf die Videoüberwachung im Stadtpark hin.

ACHTUNG

Mit Kameras überwacht gegen Vandalen

HAINICHEN - Jetzt schlägt's dreizehn! Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger (55, SPD) lässt die beliebte Blumenuhr im Stadtpark ab sofort mit Videokameras überwachen. In den vergangenen Jahren hatten Vandalen die Bepflanzung und Teile der Uhr immer wieder zerstört.



Immer wieder hatten Rowdys Bepflanzungen herausgerissen oder den Zeiger verbogen.



Die Bilddaten der beiden Kameras werden eine Woche lang extern gespeichert.

„Es geht vor allem um eine abschreckende Wirkung“, sagt der Rathaus-Chef. Zwei Kameras haben den Bereich am Gellert-Museum im Blick. Für die Bürger sei das Thema wichtig. Die Anschaffungskosten von 4 500 Euro wurden ausschließlich aus Spenden finanziert. Vor dem Museum weist ein Schild auf die Videoüberwachung hin. Rechtlich spreche nichts gegen die Installation. „Wir haben das mit dem örtlichen und sächsischen Datenschutzbeauftragten abgestimmt“, so Greysinger. Auch nachts sei die Bildqualität gut. Die Daten stehen eine Woche zur Verfügung und werden danach überschrieben. Die Speicherung erfolgt extern. Erst im August schlugen Vandalen zu. Teile der Bepflanzung wurden herausgerissen. Der bereits demolierte Zeiger war ohnehin schon abmontiert. „Wir haben das Problem schon seit den 90ern. Danach war lange Zeit Ruhe. In den letzten zwei Jahren haben die Zerstörungen wieder zugenommen. Das sind Minderbemittelte.“ Täter konnten nie überführt werden. tgr

Beim Müllsammeln! Mann stürzt von Felsen - schwer verletzt

Am Donnerstagnachmittag ist ein junger Mann vom Windschiffelsen in Eibenstein abgestürzt. Zeugen riefen telefonisch Hilfe - Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei und Bergwacht eilten herbei. Doch das unwegsame Gelände erschwerte die Rettungsarbeiten. Schließlich wurde der Schwerverletzte mit einem Rettungshubschrauber per Seilwinde gerettet und ins Krankenhaus geflogen.

Der Verunglückte war am Windschiffelsen unterwegs gewesen, um Müll einzusammeln, den unachtsame Wanderer dort hinterlassen hatten. Dabei löste sich offenbar ein Stück vom Felsen. Der Mann stürzte circa 14 Meter in die Tiefe.

Ein Hubschrauber war im Einsatz. Der vom Fels abgestürzte Mann wurde mit einer Seilwinde gerettet.



Foto: Niko Müschmann



Ein Mann (47) löschte seine beiden brennenden Volkswagen unter einem Carport in der Matthesstraße.

Foto: hauptstadtpress/harry-hänel

Schon wieder brennen Autos

Die Feuer-Serie unter Carports reißt nicht ab. In den vergangenen vier Wochen fackelten an sechs Tatorten in Chemnitz Autos und Carports ab (MOP-berichtet). Diesmal traf es einen Doppel-Unterstellplatz an der Matthesstraße im Kassberg. Hier steckte ein Brandstifter zwei Volkswagen in Brand. Der Autobesitzer (47) sah das Feuer und reagierte blitzschnell. Er löschte die Flammen, bevor sie auf den hölzernen Carport übergriffen. Der beherzte Rettungsversuch hatte seinen Preis. Rettungskräfte mussten den Mann vor Ort wegen des Verdachts auf Rauchgas-Vergiftung behandeln. Beide Fahrzeuge wurden im Frontbereich sehr stark beschädigt. Die Polizei geht von Brandstiftung aus. „Die Ermittlungen sind bei der Kripo in richtigen Händen“, sagte ein Polizeisprecher. Zeugentelefon: 0371/387 34 48.

auf den hölzernen Carport übergriffen. Der beherzte Rettungsversuch hatte seinen Preis. Rettungskräfte mussten den Mann vor Ort wegen des Verdachts auf Rauchgas-Vergiftung behandeln. Beide Fahrzeuge wurden im Frontbereich sehr stark beschädigt. Die Polizei geht von Brandstiftung aus. „Die Ermittlungen sind bei der Kripo in richtigen Händen“, sagte ein Polizeisprecher. Zeugentelefon: 0371/387 34 48.

Kostenlos in der „Nulle“ planschen Strandbad Planitz noch bis Freitag



Angelina (l.) und Kerstin Rödl aus Plauen nehmen die sonnigen Tage im Strandbad Planitz in Zwickau gerne mit. Die Saison-Verlängerung gilt bis Freitag.

Foto: Ralph Kunz

ZWICKAU - Die Temperaturen in der kommenden Woche sind sommerlich. Wasserratten und Sonnenanbeter planschen heute und morgen im 04-Bad Pölbitz für lau, denn der Förderverein bedankt sich nach 15 Jahren als Betreiber mit einem Gratis-Abschieds-Wochenende. Vielleicht ist es ein Abschied für immer. „Ab 2021 übernimmt die Stadt. Wie es mit der Nulle weitergeht, wird im Oktober besprochen“, sagt Vereinsvorsitzender Arne Pflug (50). Die Stadt müsste mehr als 1,3 Millionen Euro in Sanierung und Betrieb stecken. Das Strandbad Planitz verlängert den Badespaß bis Freitag. „Wegen des schönen Wetters haben wir das ganz kurzfristig entschieden“, sagt Christoph Kraus (65), Technischer Leiter Bäder im Sportstättenbetrieb der Stadt Zwickau. tmo

Spiel und Spaß mit Dino



Aufblasbarer Ballonball Dinosaurier, bis ca 30 cm, 4-fach sortiert, 12 Stück im Display

je 2,95 €

Foto: Uwe Meinhold

Der Burg Kriebstein unters Dach steigen

KRIEBSTEIN - Morgen können Sie der Burg Kriebstein (Foto, Kriebsteiner Straße 7) unters Dach steigen. Um 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr beginnen die Dachgeschossführungen. Dabei kommen Sie für 45 Minuten lang in die vier oberen Etagen des Wohnturmes der Burg, die sonst nicht zu besichtigen sind. Aus den

Erkertürmchen genießen Sie einen weiten Ausblick über die Burganlage und die mittelsächsische Landschaft. Außerdem sehen Sie als Highlight das berühmte Kriebsteinzimmer - eine originale Kostbarkeit des Mittel-

alters. Die einzigartig erhaltene farbig gefasste Bohlenstube stammt aus dem ersten Drittel des 15. Jahrhunderts. Die Führungen sind kostenfrei, es ist der normale Burgeintritt von 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder 1 Euro zu zahlen. Eine Anmeldung unter Telefon 034327/9520 ist notwendig. Infos: www.burg-kriebstein.eu



Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Trödelspaß

CHEMNITZ - Trödelfans können sich heute von 15 bis 23 Uhr mal wieder beim Nachtflohmarkt in der Messe Chemnitz (Messeplatz 1) austoben. Der Eintritt kostet 2,50 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist er frei. Morgen geht's dann von 11 bis 16 Uhr an gleicher Stelle mit dem Ladyfashion-/Hosenscheißer-Flohmarkt weiter. Dabei wird die Messehalle zum Mekka für Frauen, Mütter und die, die es werden wollen. Eintritt: 4 Euro, für Kinder bis 14 Jahre frei. Infos: www.c3-chemnitz.de

Stadtführungen

CHEMNITZ - Zu „60 Jahre Küchwaldbühne - ein Blick in die Geschichte und hinter die Kulissen“ nimmt Sie morgen, 11 und 14 Uhr, Gästeführerin Veronika Leonhardt (61) mit auf Tour. Treffpunkt ist die Küchwaldschänke (Küchwaldring 34). Um 14 Uhr (Treffpunkt: Grundschule Glösa, Schulberg 3) zeigt Ihnen Gästeführerin Ramona Wagner (63) „Mein Chemnitz-Glösa“ und damit ein geschichtsträchtiges Wohngebiet im Chemnitzer Norden. Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei, es wird um eine Spende gebeten. Infos: www.chemnitz-erkunden.de

Musikalischer Spaziergang

ZWICKAU - Im Park am Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ in Zwickau (Leipziger Straße 182) können Sie morgen, 14 Uhr, an einer besonderen Führung teilnehmen. An Clara Schumanns 201. Geburtstag geht es auf einen musikalischen Spaziergang. An vielen, über das gesamte Areal verteilten Stationen werden kleine Ensembles (aus Mitgliedern der Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau und Schüler des Robert-Schumann-Konservatoriums in abwechslungsreichen Besetzungen) den Park mit Kompositionen vor allem Clara und Robert Schumanns, aber auch von ihren Zeitgenossen zum Klingen bringen. Der Eintritt ist nach Registrierung an den Eingängen zum Veranstaltungsgelände frei. Infos: www.theater-plauen-zwickau.de

Fotos/Montage: David Dollmann, dpa/Sebastian Kahmert



Cornelia Gröschel (32), hier in einer Szene mit Wotan Wilke Möhring (53), spielt in „Freaks“ eine Superheldin.

Tatort-Kommissarin Gröschel hat mit ihrem ersten Film für Netflix internationalen Erfolg.

Weil sie ein „Freak“ ist ...

TV-Fahnderin Gröschel in 69 Ländern in den Top 10

Von Caroline Staudé

DRESDEN - Es ist ein Erfolg, den sich Macher und Schauspieler der deutschen Netflix-Produktion von „Freaks - Du bist eine von uns“ vielleicht erhofft und erträumt hatten, aber eher ein bisschen utopisch schien: Der etwas andere Superhelden-Film um Dresdens Tatort-Export

Cornelia Gröschel (32) schaffte es auf Anhieb in 69 Ländern in die Top 10 des Streaming-Dienstes!

„Ich freue mich riesig über den Erfolg des Filmes“, erzählt Cornelia Gröschel, die im Film die Rolle der „Wendy“ übernommen hat. Die weibliche Hauptfigur entdeckt in der Geschichte plötzlich, dass sie übermenschliche Fähigkeiten

besitzt. „Ich war beim Anschauen selbst sehr begeistert. Aber das heißt ja nie, dass dem Publikum der Film letztlich auch gefällt. Umso schöner ist es für unser ganzes „Freaks“-Team, dass so viele unserer Film mögen.“

Der Streifen ist eine Zusammenarbeit des Kleinen Fernsehspiels des ZDF und der Produktionsfirma „PSSST! Film“ für den Streamingdienst Netflix. Neben

Gröschel sind darin auch bekannte Namen wie Wotan Wilke Möhring (53) und Tim Oliver Schultze (32) zu sehen. Die Erfolgsproduktion hat übrigens ein offenes Ende. Ob es also eine Fortsetzung gibt? „Das werden wohl Netflix, ZDF und unsere Produktionsfirma entscheiden. Aber wir haben alle Lust und ich wäre auch sehr gerne bei einer Fortsetzung dabei“, so die gebürtige Dresdnerin.

... und ihre „Tatort“-Kollegin ist die heißeste Kommissarin

DRESDEN - Besondere Ehre für Karin Hanczewski (38): Die Schauspielerin, die seit 2016 als Karin Gorniak im Dresdner „Tatort“ ermittelt, gehört zu den heißesten TV-Kommissarinnen. Nur Almila Bagriacik (30) konnte laut einer Umfrage der

Erotik-Community „JOYclub“ die rund 2.000 Befragten noch mehr betören. Nora Tschirner (39) komplettiert als Hauptkommissarin Kira Dorn („Tatort“ Weimar) mit 10,4 Prozent der Stimmen das ausschließlich brünette Sexappeal-Treppchen. Bei den Männern

schnappte sich übrigens Wotan Wilke Möhring (53) als Hamburger Kommissar Thorsten Falke den ersten Platz.

Karin Hanczewski (38) ist eine der heißesten „Tatort“-Ermittlerinnen, die Deutschland zu bieten hat. ▶



Foto: dpa/Robert Michael

Konzert

Liederkabarett

ZWICKAU - „MTS“ - das ist ein mobiles Liederkabarett aus Ostberlin, das mit „Mut, Tatendrang und Schönheit“ unterwegs ist. Neben selbstgemachten heiteren Liedern widmen sie sich auch dem gepflegten Witz und komischen Versen, allen voran den Limericks und gerne auch mal von den Vorbildern Otto Reutter und Ulrich Roski. Dabei ziehen die „Zweiunterhalter“ vor allem über sich selbst her - heute, 20 Uhr, im „Il Tavolino“ in Zwickau (Max-Planck-Straße 42). Eintritt: 18 Euro. Infos: www.liederbuch-zwickau.de

Jazzabend

CHEMNITZ - „Chemnitz swingt“ heißt es heute wieder, wenn der Chemnitzer Jazzclub zum Konzert ins Kraftwerk Chemnitz (Kaßbergstraße 36) einlädt. „Swing'n'Latin“ ist das Motto des Berliner Jazzgeigers Valentin Gregor (57). Er kommt mit seinem Quartett zum ersten Mal nach Chemnitz. Ebenfalls mit dabei ist „Brandicity“ - eine Combo, die das Jazzerbe des legendären Musikers Helmut Brandt (1931-2001) fortsetzt. Eintritt: 5 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 0371/3839030 ist nötig. Infos: www.chemnitzer-jazzclub.de

Kabarett

Ehe-Müdigkeit

ZWICKAU - „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“ hat Comedian Stephan Bauer (51, Foto) sein aktuelles Programm genannt. Darin stellt er sich Fragen wie: Ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Sind Single-Leben, Abendabschlussgefährten und Fremdgehportale im Netz eine tragfähige Alternative? Kann man das alte Institut der Ehe nicht modernisieren? Und meint: Wichtig ist heute nur noch, dass die Beziehung ausgeglichen ist: Einer hat recht, der andere ist der Ehemann ... Heute, 20 Uhr, kommt er in den Alten Gasometer nach Zwickau (Kleine Biergasse 3). Eintritt: 22 Euro. Infos: www.alter-gasometer.de



Foto: PR/Frank Soeins



Foto: PR

Vomits letzte Tournee

CHEMNITZ - Im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle fluchen Andreas Zweigler (73), Martin Berke (38) und Gerd Ulbricht (60) heute, 20 Uhr, „Zwischen Himmel, Arsch & Zwirn“. Morgen, 18 Uhr, verabschiedet sich dort Musiker und Komiker Vicky Vomit (57, Foto) von der Bühne. Seine letzte Tour heißt „Abschied ist ein schweres Schaf“. Denn bevor er sich zur Ruhe setzt, will er es noch mal allen zeigen. Eintritt: jeweils 19 Euro, ermäßigt 17 Euro. Infos: www.das-chemnitzer-kabarett.de



Im Oktober 2019 stand Musiker Peter Maffay (71) zum ersten Mal im Leipziger Studio von Radio R.SA.

Foto: Ralf Seeger

Peter Maffay bleibt Moderator bei R.SA

LEIPZIG - Die „Peter Maffay Radio Show“ bei Radio R.SA geht in die zweite Runde. Ab 20. September (10-12 Uhr) ist Peter Maffay (71) aller zwei Wochen wieder am Mikro.

Diesmal lädt sich der Rocker seine Talkgäste in die Red Rooster Studios nach Tutzing ein. „Dass wir aus unserem „Wohnzimmer“ eine Radio-Show moderieren können, ist für uns wirklich einmalig“, freut sich Maffay. „Wir haben hier schon Tausende Stunden verbracht, nächstmal aufgenommen und viele Songs

produziert. In dieser kreativen Atmosphäre werden wir über Musik reden und auch live spielen.“

Ihm zur Seite steht als Co-Moderatorin Henriette Fee Grütznert (33). Die Bandbreite der Gäste reicht von Bestsellerautor Sebastian Fitzek (48), Musiker Johannes Oerding (38) bis zu Politikerin Michelle Münterfering (40). Zu sehen ist die „Peter Maffay Radio Show“ erstmalig auch im Fernsehen - jeden zweiten Sonntag erscheint eine neue Folge auf Magenta TV. Zu hören ist die Show in der R.SA Radio-App oder online: petermaffayradioshow.de **KK**

Nachrichten

Haftbefehl gegen Jugendliche

HEIDENAU – Der Brand in der Käthe-Kollwitz-Straße von Heidenau war kein Unfall: Ein Richter schickte gestern zwei Teenager (14, 16) in U-Haft. Die beiden sollen das Feuer in der Wohnung des schlafenden David F. (22) gelegt haben. Nur weil ein Bekannter (18) des Mieters erwachte, entkamen sie den Flammen. Der Staatsanwalt ermittelt wegen versuchten Mordes und schwerer Brandstiftung.

Poststreik für mehr Lohn

ZWICKAU - In Sachsen kam es erneut zu Warnstreiks bei der Deutschen Post. Am Morgen legten Beschäftigte im Paketzentrum Zwickau die Arbeit nieder. Laut Gewerkschaft Verdi beteiligten sich rund 130 Mitarbeiter. Hintergrund: In der aktuellen Tarifauseinandersetzung fordert Verdi eine Lohnerhöhung von 5,5 Prozent, die Post bot nur 1,5 Prozent. Etwa 1,2 Prozent der Tagesmenge der Pakete habe wegen des Warnstreiks nicht befördert werden können, so ein Post-Sprecher.

Ampeln an A4-Auffahrt

WÜSTENBRAND - Die Autobahnanschlussstelle Wüstenbrand der A4 soll sicherer werden. Dazu sollen an beiden Auffahrten Ampelanlagen aufgestellt werden, teilte das Landesamt für Straßenbau und Verkehr mit. Die Arbeiten beginnen am 21. September, sind bis 13. November abgeschlossen. Zur Absicherung der Bauarbeiten sei eine Sperrung erforderlich.

„Freital“-Helfer sagen aus

DRESDEN - Im Prozess gegen Unterstützer der rechtsextremen „Gruppe Freital“ am Oberlandesgericht Dresden haben sich zwei Angeklagte zu den Vorwürfen geäußert. Die einzige Frau (31) unter den Angeklagten war 2015 die Lebensgefährtin von einem der Haupttäter. „Ich habe das schon mitgemacht und für gut befunden“, sagte sie, die sich inzwischen von den extremen Ideen der Gruppe losgesagt haben will. Ein angeklagter ehemaliger Freitaler NPD-Stadtrat (53), der an Sachbeschädigungen mitgewirkt haben soll, bestritt die Vorwürfe.

Ausschuss AfD-Einsprüche gegen Wahl unbegründet

DRESDEN - Der Wahlprüfungsausschuss des Landtages hält die Einsprüche der AfD gegen die Landtagswahl für unbegründet.

„Der Wahlprüfungsausschuss hat heute beschlossen, dem Plenum des Sächsischen Landtags die Zurückweisung der Einsprüche von AfD-Listeneinsteigern sowie des AfD-Landesverbandes gegen die Landtagswahl vom 1. September 2019 zu empfehlen“, erklärte der Vorsitzende des Gremiums, Martin Modschiedler (CDU) gestern. Voraussichtlich im Plenum Ende September solle das Thema auf die Tagesordnung kommen.

Es geht um fünf Einsprüche des AfD-Landesverbandes und einzelner Parteimitglieder, die sich auf die von der Landeswahlleitung verfügte Kürzung der AfD-Liste beziehen. Der Landeswahlausschuss hatte wegen formaler Fehler nur 18 von 61 Listenplätzen zugelassen.

Verkaufsstart für den elektrischen Hoffnungsträger von VW

GLÄSERNE MANUFAKTUR
Center of Future Mobility

In Sachsen wird das neue E-Auto von VW in der Gläsernen Manufaktur ausgeliefert. Gebaut wird der ID.3 in Zwickau, ab 2021 jährlich 300.000 Stück.

ER fährt den ersten ID.3

Von Thomas Staudt

DRESDEN - Der neue ID.3 ist da: Gestern wurde das erste vollelektrische Modell in der Gläsernen Manufaktur in Dresden ausgeliefert. Für VW ist die neue Modellreihe ein Meilenstein auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität. Für den ersten Kunden ist es einfach ein unglaublich schönes Fahrgefühl.

„Sehr komfortabel. Das macht richtig Spaß“, strahlte Christian Stadler (36), nachdem er die ersten Meter mit seinem neuen ID.3 zurückgelegt hatte. Er war eigens aus Fürstenstein (bei Passau) angereist, um das erste Modell der neuen Baureihe von VW persönlich in Empfang zu nehmen. „Ein großer Tag für Sachsen und für die Gläserne Manufaktur“, kommentierte der neue Standortleiter Danny Auerswald (37) den „Beginn einer neuen Ära“. Tatsächlich geht es für Volkswagen um viel. Der Konzern will mit dem ID.3 den Durchbruch der E-Mobilität für alle schaffen und peilt die Marktführerschaft bei E-Autos an. Dafür wurde in vergleichsweise kurzer Zeit das Zwickauer VW-Werk auf vollelektrische Fahrzeuge umgerüstet. Ab 2021 sollen täglich 1500 Autos die Hallen verlassen. Schwierigkeiten bei der Software sollen bis Jahresende behoben sein, so Technikchef Reinhard de Vries (59). Bereits ausgelieferte Modelle erhalten ein Update. Was den ID.3 von bisherigen E-Modellen der Mittelklasse unterscheidet, ist der vergleichsweise günstige Preis (ab 36.000 Euro) und die beachtliche Reichweite von mehr als 500 Kilometern. Für Kunde Stadler ein wichtiges Argument: Er will mit dem neuen Wagen nicht nur zurück in die Heimat düsen. Er plant auch Fernreisen nach Frankreich oder London, wenn es die Corona-Lage erlaubt. „Ich habe schon viele E-Autos getestet, aber der ID.3 passt einfach am besten zu mir.“

Nase vorn: Christian Stadler (36) aus Fürstenstein (Bayern) nahm gestern in der Gläsernen Manufaktur den ersten ID.3 in Empfang. Für VW ist die neue Baureihe der „Beginn einer neuen Ära“.

Fotos: Holm Heils

So haben Sie Sachsens Denkmale noch nie gesehen

Von Thomas Staudt

DRESDEN/WEISSWASSER - Vom Einsturz bedrohte Gebäude besichtigen? Klar geht das - digital mit Drohne und ganz bequem vom Sofa aus. Zum Tag des offenen Denkmals waren solche Angebote bisher die Ausnahme.

„Die Durchführung des Denkmaltags stand wegen der Corona-Pandemie lange auf der Kippe“, sagt Karl-Heinz Melcher von der Denkmalkommission Weißwasser. Dass es an diesem Sonntag dennoch möglich ist, in der Glasmacherstadt in der Oberlausitz denkmalgeschützte Gebäude zu besichtigen, ist auch Marcus Henschel (35) zu verdanken. Für den Tag des offenen Denkmals hat der passionierte Fotograf elf geschützte Gebäude dokumentiert, darunter das Volkshaus aus den 30ern, den Neufert-Bau oder die beiden Kirchen. Henschel spielt dabei mit den Mitteln der Technik. In der Glasmacherschule hat er an 57 Punkten Panorama-Aufnahmen gemacht, die die Räume im 360-Grad-Modus erlebbar machen. Bei der vom Einsturz gefährdeten Geldordhütte arbeitete er mit einer Drohne. Der Anstoß zur Digitalisierung kam von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die den Denkmaltag wegen Corona weitgehend ins Internet verlegte: www.wsv.foto-von-oben.eu/denkmal oder www.tag-des-offenen-denkmals.de

Marcus Henschel (35, kl. F.) hat für den Tag des offenen Denkmals elf historische Gebäude in Weißwasser digitalisiert. Hier steht er in einem ruinösen Gebäude des Bauhaus-Architekten Ernst Neufert.

Fotos: Marcus Henschel

Geht zu-nächst von der Friedfertigkeit der Demonstranten aus: Leipzigs Polizeichef Torsten Schultze (56).

Polizisten aus mehreren Bundesländern werden heute in Leipzig die linke Demo absichern.

Hunderte Polizisten bei Großdemo in Leipzig

Sachsen-Anhalt, Thüringen und von der Bundespolizei unterstützt, wie Einsatzleiter Frank Gurke berichtete. Nach Angaben von Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal (Linke) wurden für die Demonstration verschiedene Auflagen erteilt. Dazu gehören auch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie die Einhaltung eines Abstands von 1,50 Metern.

Leipzig - Die Polizei und die Stadt Leipzig hoffen auf einen friedlichen Verlauf der für heute angemeldeten Demonstration „... gegen Festung Europa und das autoritäre Regime Chinas“. Man erwarte, dass sich die Menschen friedlich und ohne Waffen versammeln werden,

Fotos: dpa/Robert Michael, Rein Seegiers

Steuerschätzung: Sachsen fehlen plötzlich Milliarden

DRESDEN - Corona reißt enorme Löcher in die Haushaltskassen. Um die geringeren Einnahmen auszugleichen, plant der Freistaat mit neuen Schulden. Die jüngste Steuerschätzung zeigt es schwarz auf weiß: Die Corona-Krise lässt die Steuereinnahmen rapide sinken. Für dieses Jahr fällt das Minus zwar etwas geringer aus als gedacht, dennoch fehlen 1,7 Milliarden Euro im Vergleich zur Steuerschätzung vom Mai, teilte das Finanzministerium mit. „Das kluge Priorisieren und Anpassen der Ausgaben an die Einnahmen ist erst mal der richtige Weg“, erklärte Finanzminister Hartmut Vorjohann (57, CDU). Für 2020 rechnet der Freistaat demnach mit Steuereinnahmen in Höhe von insgesamt 14,7 Milliarden Euro. Die schlechte Situation macht sich auch in den Kommunen bemerkbar: Ab 2021 bewegt sich das Steuerminus in den Städten und Gemeinden im Vergleich zu den Prognosen vom



Finanzminister Hartmut Vorjohann (57, CDU) machen die Milliarden-ausflle bei Steuereinnahmen mächtig zu schaffen. Mai zwischen 95 Millionen Euro im nächsten Jahr und 18 Millionen Euro im Jahr 2024. Im Hinblick auf den nächsten Doppelhaushalt 2021/22 rechnet das Land mit fast 670 Millionen Euro weniger Einnahmen als noch im Mai. Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kompensieren, will der Freistaat nun erstmals seit 2006 wieder Schulden aufnehmen - bis zu sechs Milliarden Euro.



Das sächsische Finanzministerium am Dresdner Elbufer.

Badehosen raus! In Sachsen kommt der Sommer zurück

LEIPZIG - Pack die Badehose ein... Der alte Gassenhauer von Conny Froboess wird die Hymne der nächsten Tage. Denn der Sommer ist zurück in Sachsen. Schon gestern kletterte das Quecksilber auf 25 Grad. Für das Wochenende sagt der Deutsche Wetterdienst (DWD) 28 Grad voraus. Kommende Woche kann es sogar auf über 30 Grad gehen. Bestes Badewetter also. Und Regen ist vorerst nicht in Sicht. „Solch ein Altweibersommer ist ein besonders gesundes Wetter“,

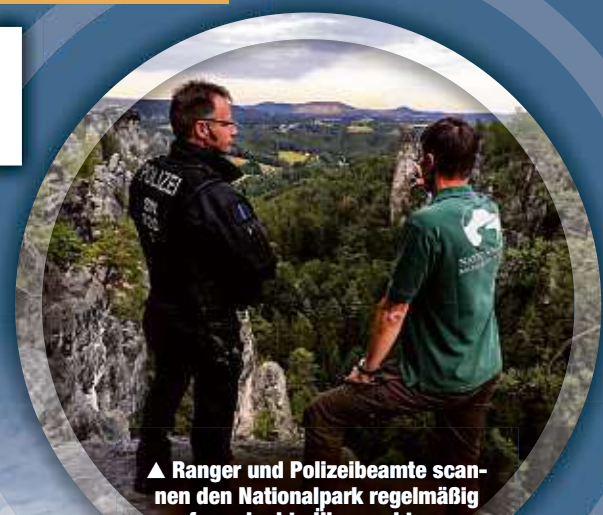
sagt Professor Andreas Metzarakis, Chef des DWD-Zentrums für Medizin-Meteorologische Forschung. Und nennt die Gründe: „Es wird nicht zu heiß, die UV-Strahlung ist im Rahmen und die Innenräume sind abgekühlt als im Hochsommer. Die Menschen können also gut schlafen.“ Allerdings: Die Nächte sind nun deutlich khler als im Hochsommer. Laut DWD können die Temperaturen stellenweise auf einstelligen Werte fallen.



Und ab ins kühle Nass: Die nächsten Tage ist in Sachsen Badewetter angesagt.

Erst 30 und schon in der Midlife-Crisis

Nationalpark wird vom eigenen Erfolg überrollt



▲ Ranger und Polizeibeamte scannen den Nationalpark regelmäßig auf unerlaubte Übernachtungsgäste. Mehr als Stichproben sind aber nicht drin.

Von Thomas Staudt

Der Nationalpark Sächsische Schweiz wird 30 und kämpft mit so etwas wie einer verfrühten Midlife-Crisis. Der Trubel, der mit Kletterern und Gästen aus dem In- und Ausland einhergeht, bekommt ihm nicht. Wildcamper sind dabei nur ein Problem von vielen.

Bastei, Schrammsteine, Pfaffenstein: Die bizarren Felswelten sind bei Besuchern so beliebt, dass sie den Nationalpark förmlich überrennen. Kamen Ende der 1990er noch rund zwei Millionen Gäste, waren es im

vergangenen Jahr schätzungsweise 3,5 Millionen. Selbst die Auswirkungen des Klimawandels - im Park durch eine Unzahl abgestorbener Fichten deutlich sichtbar - können den Zuspruch nicht bremsen.

Problematisch ist insbesondere das Übernachten



Nationalpark-Sprecher Hanspeter Mayr.

im Park, so Sprecher Hanspeter Mayr. Die 21 000 Übernachtungen in der Natur, die 2017 gezählt wurden, hält er für viel zu viel. Das störe nicht nur geschützte Arten bei der Brut und Aufzucht der Jungen von März bis Juni. Eine Lösung für die Besuchermas-

sen sieht er in einer besseren Steuerung des Individualverkehrs, mit Auffangparkplätzen und Busshuttles. „Sollten die Besucherströme so anhalten wie unter den aktuellen Verhältnissen der Corona-Pandemie, müssen großräumige Verkehrslösungen mit Park-and-Ride-Angeboten geschaffen werden“, heißt es aus dem Umweltministerium. Umweltminister Wolfram Günther (47, Grüne) wird heute anlässlich des

30. Jahrestages der Nationalparkgründung statt großer Feierlichkeiten zu einer Wanderung am Lilienstein aufbrechen und sich selbst ein Bild vor Ort machen. Der Nationalpark Sächsische Schweiz wurde am 12. September 1990 von der letzten DDR-Regierung unter Schutz gestellt. Er ist mehr als 90 Quadratkilometer groß. Etwas kleiner ist der Nationalpark Böhmisches Schweiz auf tschechischer Seite.



Massentourismus: Das Besucherankommen in der Sächsischen Schweiz wird zunehmend zum Problem - nicht nur auf der Bastei.

Wildcamper: Übernachten ist im Nationalpark streng limitiert. Die Camper gefährden geschützte Arten und hinterlassen nicht selten Müll.



Für Diana Schietzel (45) ist der Verlust des Wagens eine Katastrophe.

Dieser grüne Skoda ist noch immer verschwunden.

Auto geklaut! Große Hilfswelle für alleinerziehende Mutti

RADEBERG - Hat die Autoklau-Geschichte von Radeberg doch noch ein glückliches Ende? Kaum erfuhren Diana Schietzels (45) Kollegen von ihrem Schicksal, wollten sie etwas Geld für ein neues Auto sammeln. Mit so einem Erfolg hatte aber keiner gerechnet. Rückblick: Über Nacht verschwand Schietzels Skoda einfach in der Straße Niedergraben. Für die alleinerziehende Mutter eine Katastrophe, denn sie arbeitet als Busfahrerin in

Dresden. Doch die Kollegen ließen sie nicht im Stich: „Ich habe das über Facebook erfahren“, sagt Sabrina Rönsch (50). „Da mussten wir einfach etwas machen.“ So begann sie Geld zu sammeln, eröffnete zusammen mit Kollegin Betina Hensel (36) ein Spendenkonto bei PayPal, der Aufruf dazu verbreitete sich schnell über Facebook. Bis gestern Nachmittag landeten allein dort schon 1365 Euro von 55 Spendern. Darunter auch wildfremde Menschen,

mit denen Schietzel noch nie Kontakt hatte. Ein weiterer Kollege hat ihr jetzt erstmal ein Auto geliehen. „Wir hoffen, dass in den zwei Wochen, die die Aktion läuft, genug Geld zusammenkommt, dass es für ein gutes Auto reicht“, sagt Rönsch. „Sie hat es einfach verdient.“ Schietzel ist überwältigt: „Ich bin ziemlich baff und dankbar“, sagt sie der MOPO. Die Kripo fandet derweil weitere nach dem Wagen mit den auffälligen Aufklebern. eho

Anklage: Weil das Baby ihn beim Fernsehen störte

Fleischer machte seiner Frau das Leben zur Hölle

DRESDEN - Szenen einer offenbar unschönen Ehe: Mario H. (56) muss sich am Amtsgericht Dresden verantworten. Der Fleischer hat laut Anklage seine Frau böse vermöbelt. Seiner Meinung nach ist seine Gattin eine „theatralische Laienschauspielerin“.

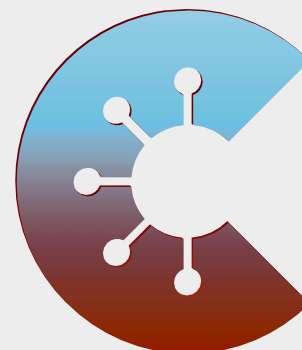
auf die Nase. Eine weitere Anklage wirft Mario vor, er habe die Frau umgeschubst und ihre einmonatige Tochter als Bastard beschimpft. „Damit meinte ich nicht das Kind,



Mario H. (56) will sich nun so schnell wie möglich scheiden lassen.

sondern sie. Denn sie ist ja ein Bastard“, erklärte der Angeklagte. Die „geschädigte Person“ habe seit Wochen gedroht auszuziehen, das aber nie gemacht. Es gab wegen des Kindes nur noch Streit. Mario musste wegen des Schlafrhythmus des Babys auf Fernsehen verzichten. „Das war verheerend für mich.“ In seiner Rage habe er ihre Sachen zusammengepackt und sie sei „über den Müll gestolpert“.

Die Würgemale stammen angeblich ebenfalls nicht von ihm. Das S Paar habe sich seinerzeit nur ums Handy gestritten, dabei sei die Frau ausgerutscht. Das die Gattin nach dem einen Vorfall ins Frauenhaus geflohen und nach dem zweiten endgültig ausgezogen sei, kommentierte er mit Achselzucken. Urteil folgt. sts



DIE CORONA-WARN-APP: HILFT INFEKTIONS-KETTEN ZU UNTERBRECHEN.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.



Hier geht es zur App!



Nachholtermin in der Semperoper

Sommer und Hein öffnen das „Fenster aus Jazz“



Meister am Schlagwerk: Günther „Baby“ Sommer (77).

Der Autor: Christoph Hein (76).

Ein Gipfeltreffen, irgendwie schon. In der Reihe der Sächsischen Staatsoper „Fenster aus Jazz“, die im Rahmen des Corona-Spielplans im Format „Semper Essenz“ stattfindet, treffen der Schlagzeuger Günther „Baby“ Sommer und der Schriftsteller Christoph Hein aufeinander. Schon einmal angesetzt, dem Lockdown zum Opfer gefallen, soll der Abend aus Jazz und Literatur am 17. September nachgeholt werden.

Jahrgangsgenossen sind sie nicht, aber in etwa gleich alt, nur acht Monate liegen sie auseinander. Sommer im August 1943 geboren, Hein im April 1944 - beide sind sie Kriegskinder, beide machten sie künstlerische Karriere in der DDR, beider Werk wuchs schnell über die engen Grenzen jenes Staates hinaus. Hein war und ist bis heute einer der führenden Schriftsteller Deutschlands, Sommer war und ist seit Jahrzehnten einer der herausragenden Musiker des europäischen Jazz und überdies ein bedeutender Musiklehrer. Treten beide gemeinsam auf, muss das als ein künstlerisches Gipfeltreffen bezeichnet werden.

„Fenster aus Jazz“ ist als Veranstaltungsreihe Nachfolgerin des Konzertformats „Jazz in der Semperoper“, das es nicht mehr gibt. Hier wie dort zeichnet(e) der Fotograf und Jazzenthusiast Matthias Creutziger als Kurator verantwortlich, nun in Zusammenarbeit mit Günther „Baby“ Sommer, der in der Regel auch als Künstler beteiligt ist. Ihren festen Ort hat die Reihe in Semper Zwei, doch zieht sie für den Sommer-Hein-Abend ausnahmsweise in die Semperoper.

Das Zusammenwirken von Text und Musik wurde zu DDR-Zeiten als „Jazz Lyrik Prosa“ populär. Die Reihe hob ab auf die Gemeinsamkeiten von Text und Musik - etwa Komposition und Rhythmus - und ließ doch beide als eigenständige Künste bestehen. Im aktuellen Fall trifft Prosa auf Trommelkunst. Hein liest aus seinem jüngsten Roman „Verwirnis“, der von den Schwierigkeiten homosexueller Beziehungen in der DDR handelt. Sommer, ein Protagonist der experimentellen Musik und des Free-Jazz, wird dazu improvisieren.

Karten für den Abend (je 20 Euro) sind an der Schinkelwache am Theaterplatz (Tel.: 0351/4911705) und online (www.semperoper.de) erhältlich. gg

Fotos/Montage: Matthias Creutziger, apo-bild/jans schulze

6. MINERALIENTAGE DRESDEN

Verlagssonderveröffentlichung 

Riesige Schatztruhe in der MESSE Dresden

Wenn sich die amtierende Deutsche Edelsteinkönigin in Dresden die Ehre gibt, dann hat das einen triftigen Grund: Bettina Reiter besucht in der sächsischen Landeshauptstadt die 6. Mineralientage und wird sich auf dieser Messe nicht nur von Glanz und Glitzer, sondern auch von der geballten Fachkompetenz in Sachen Mineralien, Edelsteine und Schmuck verzaubern lassen. In einer Woche, am 19./20. September, werden rund 60 Händler aus dem In- und Ausland ihre Schätze zeigen. Sie verwandeln die MESSE Dresden in eine riesige Schatztruhe.

Programm-Highlights

- Peter Fischer (Fischer DISEIN, Idar Oberstein) mit seiner Goldschmiede-Werkstatt lässt die jüngsten Gäste unter fachmännischer Anleitung ihre eigenen Silberringe schmieden.
- Die Deutsche Edelsteinkönigin ist an beiden Messetagen zu Gast.
- Gemmologe (Edelsteingutachter) Frank Müller aus Hagen hilft, Ihre Edelsteine zu bestimmen und sie auf Echtheit überprüfen.
- Auch Mitglieder des VFMG FG Radebeul sind wieder mit einem Stand dabei und bieten ihre fachkundige Hilfe bei der Bestimmung Ihrer Mineralien an.

Weitere Infos finden Sie unter: www.edelsteinmessen.de

Staunen und Kaufen

Jede Menge funkeln Edelsteine, roh und geschliffen, aber hauptsächlich Mineralien sowie seltene Steinarten, prächtige Kristalle, Heilsteine und natürlich Schmuck und Perlen in jeglicher Couleure und Preisklasse lassen nicht nur die Herzen höher schlagen, sondern können auch gekauft werden.



Bettina Reiter, Deutsche Edelsteinkönigin.

Immer wieder ein Hingucker: Der brillante Schliff eines edlen Steines.

Voller Erfolg für Helge Schneider in der Jungen Garde

Endlich wieder live



Mit Wuschelfrisur, Sonnenbrille, rotem Hemd über dem karierten Jackett und seinem unverwundlichen Humor zelebrierte der Vollblutmusiker und Komiker Helge Schneider (65) am Donnerstagabend in der Freilichtbühne Junge Garde seine Rückkehr auf die Bühne.

„Nicht zu viel lachen! Wer zuletzt lacht, lacht am besten!“, begrüßte er die Zuschauer und bekam gleich einen „Hustenanfall“. Das Motto der Show: „Nur für Dich!“ Vor 1800 Fans spielte, sang und improvisierte Schneider virtuos am Klavier und an der Orgel und genoss es sichtlich, wieder live aufzutreten. Den Fotografen ohne Maske vor der Bühne rief er zu: „Das könnte gefährlich werden, wenn Ihr mich einatmet!“ Er lobte das Dresdner Publikum als „das beste im Umkreis“ und dass er sehr gern hier spiele.

Ungeniert direkt, mit Wortsinn und -unsinn spielend von albern bis absurd über die Verrücktheiten des Lebens, reichte die Palette: „Mama“ (Titel song des neuen Studioalbums), „Ich setz mein Herz bei Ebay rein“, „Ich bin die Roswitha aus der Striptease-Bar“, „Liebe im 6/8 Takt“. Und er setzte noch eins drauf mit einem Hörspiel „Impressionen aus der modernen Welt“ zwischen ayurvedischem Massagesalon und China-Restaurant.

Begleitet wurde Schneider von zwei exzellenten Musikern, Gitarrist Henrik Freischladler und Schlagzeuger Charlie Schneider - erst zehn Jahre alt und Helges Sohn. Durch alle Stile ging es, querbeet von Swing, Jazz, Blues, Boogie Woogie und Hardrock-Parodie bis zum fetzigen Rock'n'Roll. Nach knapp anderthalb Stunden und einer Zugabe endete die Show. Begeisterung im Publikum.

Lilli Vostry



Das Konzert nicht ausverkauft, aber gut besucht: Helge Schneider (65) in der Jungen Garde.

Fotos: Eric Münch



MESSE DRESDEN

19.-20.09.20

Halle 4

edelsteinmessen.de

MINERALIENTAGE DRESDEN

Verkaufsausstellung für:

MINERALIEN-EDELSTEINE-SCHMUCK

Kinderprogramm Silberringe schmieden

Öffnungszeiten:
Sa. 10 - 18 Uhr - So. 11 - 17 Uhr

Eintrittspreise:
1 Tag: 6,00 € / 5,00 € ermäßigt
2 Tage: 9,00 € / 7,00 € ermäßigt

Veranstalter:
Edelsteinhaus Erwin Hess o.K.
Schulstr. 4
55743 Kirschweiler

Nachrichten

Türkcüci siegt vor Gericht

MÜNCHEN - Das Pokalspiel von Schalke morgen wird wohl ausfallen. Grund: Das Landesgericht München verbietet das nach einem Einspruch von Türkcüci München. Der Drittliga-Aufsteiger war juristisch gegen den Bayerischen Fußballverband vorgegangen. Der nominierte den 1. FC Schweinfurt, zum Zeitpunkt des Abbruchs der Regionalliga Bayern Tabellenführer. Allerdings nur, weil Türkcüci schon als Aufsteiger zur 3. Liga gemeldet war. Die Münchner wurden deshalb aus der Wertung gestrichen und klagten - mit Erfolg.

Lottner übernimmt Energie

COTTBUS - Regionalligist Energie Cottbus hat einen neuen Trainer: Dirk Lottner. Der 48-jährige Fußball-Lehrer hat gestern einen Vertrag bei den Lausitzern unterschrieben. Als Co-Trainer wird ihm Tim Kruse zur Seite stehen. Sein Vorgänger Sebastian Abt musste nach drei Niederlagen in den ersten drei Punktspielen gehen.

Mehr Zuschauer in NRW

DÜSSELDORF - In Nordrhein-Westfalen dürfen wohl schon ab der kommenden Woche und damit rechtzeitig zum Bundesliga-Saisonstart mehr als die bislang erlaubten 300 Zuschauer in die Stadien und Arenen. Das erklärte Ministerpräsident Armin Laschet gestern nach einem digitalen Sportgipfel mit Vertretern verschiedener Sportvereine. „Im Fußballstadion können es auch ein paar Tausend Zuschauer sein“, erklärte Laschet.

Auslosung in Hamburg

HAMBURG - Die Auslosung zur EM 2024 in Deutschland findet in der Elbphilharmonie in Hamburg statt. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen der UEFA und der Stadt Hamburg verkündete der Deutsche Fußball-Bund gestern. Die Auslosung der sechs Vierergruppen ist für Dezember 2023 geplant.

TV-Tipps

- ARD
14.30 - 18.00 Rad: Tour de France, 14. Etappe;
18.00 - 19.57 Sportschau: DFB-Pokal
ZDF
23.00 - 24.00 Das aktuelle Sportstudio
RTL
14.00 - 16.15 Formel 1: Großer Preis der Toskana in Mugello/ITA, Qualifying
Sat.1
13.00 - 14.50 Auto: DTM auf dem Nürburgring
Sport1
14.00 - 16.00 Galopp: Renntag in Baden-Baden
Eurosport
13.00 - 18.20 Rad: Tour de France, 14. Etappe;
22.00 - 01.00 Tennis: US Open in New York, Finale Frauen
Servus.TV
12.25 - 16.05 Motorrad: Großer Preis von San Marino in Misano, Qualifying
Sky
11.55 - 13.15, 14.45 - 16.15 Formel 1: Großer Preis der Toskana in Mugello/ITA, 3. Freies Training + Qualifying;
13.20 - 20.30 Fußball: England, Premier League, 3 Spiele live;
15.15 - 17.30, 18.15 - 22.45 DFB-Pokal: Konferenz + Einzel; u.a. Jena - Bremen;
16.40 - 18.00 Formel 2: 17. Saisonrennen in Mugello/ITA;
00.00 - 03.00 Golf: US-PGA-Tour in Nap/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Männer warnt vorm Pokalspiel bei Fink & Co. „Als Zweitligist kannst du fast nur verlieren!“



Splitter

Zuschauer I

Nur 300 Personen dürfen in Ulm nach den dortigen Hygiene-Regeln ins Donaustadion. Abzüglich der Tickets für den DFB gingen 140 Karten für Mitglieder und Dauerkarteneinhaber des SSV Ulm 1846 in den freien Verkauf.

Zuschauer II

Der FC Erzgebirge hat mit dem Abverkauf der Dauerkarten für die Saison 2020/21 begonnen und bisher rund 1 000 von 4 411 Tickets abgesetzt.

Übertragung

Wer nicht ins Stadion kann, die Partie aber trotzdem verfolgen möchte, muss bezahlen. Nur der Pay-TV-Sender Sky überträgt live und per Stream über Sky Go.

11. November 2019: Anton Fink (3.v.r./Nr. 30) jubelt über seinen Ausgleichstreffer beim 1:1 des Karlsruher SC im Zweitliga-Spiel gegen den FC Erzgebirge Aue. Veilchen-Keeper Martin Männel sitzt enttäuscht am Boden. Heute im Pokal treffen der FCE-Kapitän und Fink wieder aufeinander, denn Letzterer spielt jetzt für den SSV Ulm.

AUE - Von der Papierform her, ist die Sache eindeutig: Für den FC Erzgebirge als Zweitligist ist das Weiterkommen bei Südwest-Regionalligist SSV Ulm 1846 Pflicht. Kopfzerbrechen bereiten jedoch die Verletzungssorgen.



„Auf dem Spielberichtsbogen werden wahrscheinlich ein oder zwei Felder leer bleiben“, verweist Coach Dirk Schuster auf die angespannte personelle Situation.

Clemens Fandrich laboriert an Adduktorenproblemen und zog sich obendrein noch einen grippalen Infekt zu. Verteidiger Niklas Jeck ist gesperrt. Malcolm Cacutalua, der sich gegen Dresden das Knie verdreht hatte, wackelt ebenso wie der angeschlagene Gaetan Bussmann.

Das erschwert jene Aufgabe, die sie im Kumpelverein ohnehin nicht auf die leichte Schulter nehmen. „Als Zweitligist kannst du fast nur verlieren“, gab Martin Männel nach der Generalprobe gegen Dynamo Dresden auf Ulm angesprochen zu.

Jeder erwartet, dass die Veilchen ihrer Favoritenrolle gerecht werden und sich

dies auch im Ergebnis niederschlägt. Das dachte 2018 auch Eintracht Frankfurt - und zog mit 1:2 den Kürzeren.

Deswegen warnt Männel vor Bruder Leichtfuß: „Ulm hat in der Liga einmal 0:0 und einmal 2:0 gespielt, also noch kein Gegenor bekommen.“ Der Sieg gelang gegen Aufstiegsfavorit SV Elversberg, wobei sich SSV-Coach Holger Bachthaler den Luxus gönnte, Neuzugang Anton Fink die kompletten 90 Minuten auf der Bank zu lassen.

Der Rekordtorjäger der 3. Liga traf letztes Jahr noch gegen Aue - damals im Dress des Karlsruher SC. Er ist einer, vor dem sie in Aue gewarnt sind.

„Ulm ist eingesperrt und hat das Potenzial, um oben mitzumischen und aufzusteigen. Mit Fink und Tobias Rühle haben sie in der Sommerpause zudem gute, erfahrene und gefährliche Spieler verpflichtet“, weiß Schuster zu berichten.

Michael Thiele

Dirk Schuster

Überraschendes Born-Aus! War die Atmosphäre nachhaltig gestört?

DRESDEN - Die Schlagzeilen sollten der Mannschaft vor dem Pokalkracher am Montag gegen den Hamburger SV gehören. Die hat sich aber Michael Born und seinem vom Zeitpunkt her überraschenden Zwangsabgang von der SG Dynamo geschnappt, schnappen müssen. Der von Sportgeschäftsführer Ralf Becker am 1. Juli ausgerufenen Neustart geht also weiter. Er selbst war nicht in die Beurlaubung seines Kollegen involviert: „Ich wurde informiert, nach dem die Entscheidung getroffen wurde. Grundsätzlich hatten wir die zwei Monate, die ich hier bin, eine gute Zusammenarbeit, einen

guten Austausch“, sagte Becker gestern zur Pressekonferenz vor dem Pokalspiel. „Wir haben am Montag ein Spiel, wir sind dafür da, um das Sportliche optimal vorzubereiten. Für alle anderen Themen sind wir gar nicht die richtigen Ansprechpartner“, wollte sich Becker nicht weiter zur Personalleistung äußern. Die Worte von Aufsichtsratsvorsitzenden Jens Heining in der Mitteilung vom Donnerstag klangen allerdings vielsagend. Eine Analyse habe ergeben, Born sei nicht mehr der Richtige. Aber warum? Am Finanzziel-



Michael Born (l.) und Ralf Becker im Trainingslager in Heilbad Heiligenstadt. Ihre gemeinsame Arbeit dauerte 72 Tage.

len kann es nicht legen haben. Seit Mai 2016 war er im Amt. In der Zeit steigerte der Verein Stück für Stück sein Festgeldkonto, bis es im November 2019 bei zehn Millionen stehen blieb. Rekord! Eher soll es am Betriebsklima gelegen haben. Immer wieder sollen sich Mitarbeiter über die fehlende Kommunikation zwischen ihnen und ihrem Chef beschwert

haben. So richtig warm soll es auf der Geschäftsstelle nie geworden sein. Das ging soweit, dass der 52-Jährige bereits im Juni 2019 gehen sollte. Doch habe wohl Ralf Minge sein Veto eingelegt. Und so schwellten die Konflikte möglicherweise von Monat zu Monat weiter. Am Ende des Liedes sind beide nicht mehr da. Minge seit 1. Juli - Born jetzt. Thomas Nahrendorf

Die TSG 1899 Hoffenheim ist morgen nach zwölf Jahren erneut Pokal-Gegner der Himmelblauen Trainer Berlinski freut sich auf sein erstes Mal

CHEMNITZ - Sieben Punkte aus den letzten drei Regionalliga-Partien - der CFC geht mit breiter Brust ins morgigen DFB-Pokalduell mit der TSG 1899 Hoffenheim. „Ich freue mich riesig. Es ist das erste Mal, dass ich in einem Pflichtspiel auf einen Bundesligisten treffe“, sagt Trainer Daniel Berlinski.

Himmelblauen dieses Mal die Sensation? „Für uns ist das Duell mit einem Bundesligisten ein absolutes Highlight. Wir wollen die Partie so lange wie möglich offen gestalten. Vielleicht kommen wir ja eine Runde weiter“, sagt Routinier Christian Bickel, der in den vergangenen beiden Partien drei Mal traf.

Chemnitz ist im Aufwärtstrend - Bickel weiß, warum: „Der Trainer hat seinen Plan. Er bereitet uns richtig gut auf die Gegner vor. Von Woche zu Woche läuft es besser.“

Trotz einer sehr kurzen Saison-Vorbereitung von nicht einmal drei Wochen hat Berlinski seine Jungs auf Vordermann gebracht. Beim 3:2 gegen Fürstenwalde, der Abschluss der zweiten englischen Woche in Folge, hielten die Gastgeber bis in die Nachspielzeit ordentlich dagegen. „Ich habe auf meiner ersten Pressekonzferenz in Chemnitz gesagt, dass die Trainingssteuerung das A und O sein wird“, erinnert Berlinski an seinen Start beim CFC. Heute weiß er: „Das haben wir sehr gut hinbekommen.“ Der Gang in die Verlängerung sollte für die Himmelblauen morgen also kein Problem sein. Vielleicht müssen sie auch wieder ins Elfmeterschießen - so wie im August 2014. Damals strich mit Mainz 05 ein Bundesligist in Chemnitz die Segel. 5:5 stand es nach spektakulärem Spiel mit Verlängerung. Im Elfmeterschießen setzten sich die Gastgeber mit 5:4 durch. Erst parierte Philipp Pentke, dann jagte Anton Fink den entscheidenden Ball in die Maschen. Olaf Morgenstern



Daniel Berlinski (r., hier im Gespräch mit Danny Breitfelder) trifft morgen zum ersten Mal in seiner Trainerkarriere auf einen Bundesligisten.

Für die Chemnitzer ist es bereits das zweite Duell mit den Kraichgauern. Vor zwölf Jahren gastierte die TSG im alten Stadion an der Gellertstraße und behauptete sich durch ein Tor von Vedad Ibisevic knapp mit 1:0. Gelingt den



Christian Bickel



Halstenberg will irgendwann mal einen Titel gewinnen



24 Tage nach dem Aus im Halbfinale der Champions League geht es für Marcel Halstenberg (r.) und Coach Julian Nagelsmann heute wieder los. RB muss im Pokal zum 1. FC Nürnberg.

Von Müdigkeit oder Überbelastung ist angeblich nichts zu spüren. Nur 24 Tage nach dem Aus beim Finalturnier der Champions League gegen Paris St. Germain startet RB Leipzig heute mit dem Pokalspiel beim 1. FC Nürnberg in die Saison. Nationalverteidiger Marcel Halstenberg ist voller Elan und hat große Ziele.

„Wir hatten zwar nur einen kurzen Urlaub, sind aber pro-

fessionell genug. Es ging jetzt nicht darum, dass wir komplett runterfahren“, sagte der Defensivspieler. „Ich denke schon, dass wir gut vorbereitet sind, und auch in Nürnberg eine Runde weiterzukommen.“ Trainer Julian Nagelsmann hatte davor gewarnt, dass es schwer sein werde, die Mannschaft nach dem Highlight von Lissabon auf Nürnberg einzustellen. Doch Halstenberg

sieht keine Motivationsprobleme. „Wir haben viele Profis im Kader, die das Potenzial haben, in der Startelf zu stehen. Von daher kann es sich kei-ner leisten, jetzt abzuschalten“, sagte der 28-Jährige. Eine zu große Belastung sieht Halstenberg bei möglicherweise bis zu 70 Spielen in der neuen Saison auf sich und die Mannschaft nicht zukommen. „Das ist eigentlich

auch das Schöne: Man spielt jetzt jeden dritten Tag, regeneriert, spielt, regeneriert, spielt. Darauf freue ich mich.“ Nach der starken Leistung in der Vorsaison soll die Mannschaft den nächsten Schritt machen. „Unser Ziel ist es, in der Bundesliga wieder die ersten Vier zu erreichen, um in die Champions League zu kommen“, sagte Halstenberg. „Außerdem wollen wir schon irgendwann einmal einen Henkel in der Hand halten, einen Titel gewinnen.“



DFB-Pokal

1. Runde

TSV Havelse - FSV Mainz 05	...
Eintracht Braunschweig - Hertha BSC	...
FV Engers - VfL Bochum	heute, 15.30
Union Fürstenwalde - VfL Wolfsburg	heute, 15.30
FC Oberneuland - Borussia M'gladbach	heute, 15.30
RSV Meinerzhagen - Greuther Fürth	heute, 15.30
VSG Altglienicke - 1. FC Köln	heute, 15.30
1. FC Nürnberg - RB Leipzig	heute, 15.30
SV Todefelde - VfL Osnabrück	heute, 15.30
1860 München - Eintracht Frankfurt	heute, 15.30
MTV Eintracht Celle - FC Augsburg	heute, 15.30
SSV Ulm 1846 - FC Erzgebirge Aue	heute, 18.30
FC Ingolstadt - Fortuna Düsseldorf	heute, 18.30
Karlsruher SC - 1. FC Union Berlin	heute, 18.30
Carl Zeiss Jena - Werder Bremen	heute, 20.45
TSV Steinbach Haiger - Sandhausen	morgen, 15.30
SV Elversberg - FC St. Pauli	morgen, 15.30
Eintracht Norderstedt - Leverkusen	morgen, 15.30
SC Wiedenbrück - SC Paderborn	morgen, 15.30
1. FC Kaiserslautern - Regensburg	morgen, 15.30
Chemnitzer FC - TSG Hoffenheim	morgen, 15.30
1. FC Rietz/Ahlen - Holst. Kiel	morgen, 15.30
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	morgen, 15.30
Waldhof Mannheim - SC Freiburg	morgen, 18.30
1. FC Magdeburg - Darmstadt 98	morgen, 18.30
SV Wehen Wiesb. - 1. FC Heidenheim	morgen, 18.30
Dynamo Dresden - Hamburger SV	Mo., 18.30
Würzburger Kickers - Hannover 96	Mo., 18.30
Rot-Weiss Essen - Arminia Bielefeld	Mo., 18.30
MSV Duisburg - Borussia Dortmund	Mo., 20.45
1. FC Düren - Bayern München	15.10., 20.45
1. FC Schweinfurt 05 - Schalke 04	abgesetzt

Flick fehlt zum Training

MÜNCHEN - Ohne Trainer Hansi Flick und Abwehrspieler Alphonso Davies hat der FC Bayern nach der kurzen Sommerpause das Teamtraining auf dem Platz wieder aufgenommen.



Hansi Flick

Bei der ersten Einheit des Rekordmeisters auf dem Rasen an der Säbener Straße leitete Assistenzcoach Hermann Gerland die Einheit, weil Flick bei der Beerdigung von Hoffenheims langjährigem Präsidenten Peter Hofmann war.



Der Verein bekanntgab. Dafür liefen die Spanier Thiago und Javi Martínez auf, die die Bayern noch in dieser Transferperiode verlassen könnten.

Maucksch kritisiert Anforderungen „Raubt dem Pokal die Seele!“



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

FÜRSTENWALDE - Matthias Maucksch, Trainer des Regionalligisten Union Fürstenwalde, hat den Deutschen Fußball-Bund für seine Anforderungen an Amateurclubs im DFB-Pokal kritisiert.

„Wir haben ja nicht einmal schlechte Bedingungen, aber wenn man den kleinen Vereinen genau diese Möglichkeiten nimmt, in ihrem vielleicht engen Stadion, auf unebenem Platz, mit Kabinen, die nicht den Luxus der Bundesligisten haben... Wenn man diese Chance wegnimmt, die Großen unter den Bedingungen der Kleinen zu fordern, das raubt dem DFB-Pokal doch den Charme, die Seele“, sagte der ehemalige Dynamo-Profi in einem Interview. Er spricht damit aus, was alle alle Amateurvereine im diesjähri-

gen Wettbewerb wurmt. Insgesamt zehn Partien wurde von den eigentlichen Gastgebern das Heimrecht gedreht, weil die Vereine die Anforderungen nicht stemmen können. Maucksch trifft mit dem brandenburgischen Viertligisten in der ersten Runde heute auf den VfL Wolfsburg. Weil das Stadion in Fürstenwalde nicht den Anforderungen entsprach, einigten sich beide Clubs auf einen Tausch des Heimrechts. Die Partie findet nun in Wolfsburg im AOK-Stadion statt - dort spielen die Amateure der Wölfe in der Regionalliga. Für Maucksch ist das nicht nachvollziehbar. „Bei manchem könnte das Gefühl aufkommen, man will die Kleinen schnell aus dem Pokal raus haben“, sagte der Ex-Profi, der 1997 zur Aufstiegsmanufaktur des VfL Wolfsburg gehörte.

Matthias Maucksch trainiert den Regionalligisten Fürstenwalde und darf im Pokal gegen Wolfsburg ran - beim VfL.

Auerbach mit den besseren Chancen

AUERBACH - Herrliches Spätsommerwetter, 610 Zuschauer und ein friedliches Spiel. Drittligist FSV Zwickau trennte sich gestern Abend bei seinem Gast-Auftritt in Auerbach 0:0. Einziger Wermutstropfen: Marcus Godinho musste nach einer halben Stunde verletzt vom Feld.



Marcus Godinho

an der Vogtlandweide, für ihn stand Matti Kamenz zwischen den Pfosten. Mit Maximilian Wolfram (Ingolstadt) kam ein Neuzugang der letzten Tage zu Auerbach - Zwickau 0:0. seiner Startelf-Premiere, Manfred Starke (Kaiserslautern) saß zunächst nur auf der Bank. Von da aus sah er ein flottes Spiel beider Mannschaften im Mittelfeld, nach vorn ging

nicht viel. Ein satter Schuss von Zwickaus Maurice Hehne (23.), der knapp drüber ging, war das einzig Nennenswerte in Durchgang eins. Das änderte sich danach, auf VfB-Seite. Torjäger Marc-Philipp Zimmermann blieb gegen seinen Ex-Verein allerdings glücklos. Dreimal scheiterte er von aussichtsreicher Position am Kamenz (50./50./57.). Auerbach spielte in der Phase, als „Manni“ Starke in die Partie kam, richtig gut, hätte längst führen müssen. Zwickau wirkte durch die vielen Wechsel unsortiert. Und dabei blieb es bis zum Schluss. nahro



Ex-Zwickauer gegen Jetzt-Zwickauer: Auerbachs Alexander Morozow (l.) verliert das Duell gegen Marius Hauptmann.

Foto: Marcus Schädlich

Bertram künftig in Task Force

MAGDEBURG - Angreifer Sören Bertram (Magdeburg) und Torhüter Erik Domaschke (Meppen) vertreten die Spieler künftig in der Task Force „Wirtschaftliche Stabilität 3. Liga“.

Die beiden Profis wurden von der Vereinigung der Vertragsfußballspieler (VdV) sowie dem kürzlich unter anderem von Mats Hummels neu gegründeten Spielerbündnis entsandt. Im neu gegründeten 21-köpfigen Gremium sitzen zudem Vertreter des DFB, der DFL, der Klubs sowie externe Experten aus Politik und Wirtschaft. Neben dem Aspekt des nachhaltigen Wirtschaftens in der 3. Liga soll sich die Task Force mit der Weiterentwicklung der 3. Liga als Profispielklasse befassen.

Weltmeister will zur Not den Vertrag auf der Tribüne aussitzen Özil bekommt keine Garantie



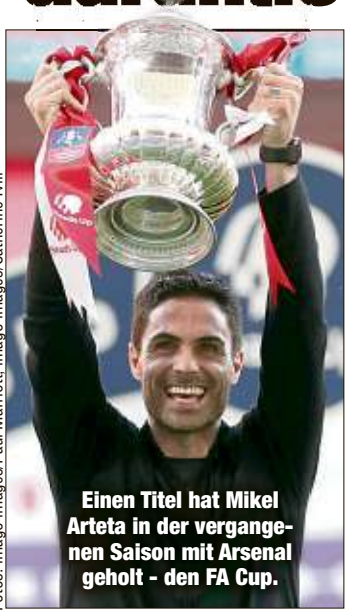
Mesut Özil stand zuletzt im März gegen West Ham für Arsenal auf dem Platz.

LONDON - Der Ex-Weltmeister Mesut Özil muss sich darauf einstellen, beim FC Arsenal auch in dieser Premier-League-Saison häufig auf der Bank oder auf der Tribüne zu sitzen.



Arsenal-Coach Mikel Arteta, der den 31-Jährigen seit der Coronavirus-Pause nicht mehr berücksichtigt hat, machte Özil vorm Liga-Auftakt beim FC Fulham wenig Hoffnung auf einen Einsatz. „Es gibt keine Updates“, bekräftigte Arteta, als er gestern auf den einstigen Mittelfeldstar angesprochen wurde. „Wir haben mehrere wirklich gute

Spieler auf vielen verschiedenen Positionen. Einige sind kompliziert, und natürlich kommen Vereine auf uns zu, die an unseren Spielern interessiert sind. Es ist sehr schwer, den Spielern Einsatzzeiten oder einen Stammspieler zu versprechen.“ Schon seit längerem ist bekannt, dass Arsenal seinen Topverdiener (Vertrag bis Sommer 2021) loswerden will. Özil hat einen vorzeitigen Abschied kategorisch ausgeschlossen. „Ich bleibe hier bis zum letzten Tag unserer Vereinbarung“, betonte er immer. „Ich will nicht gehen, damit hat sich das.“



Einen Titel hat Mikel Arteta in der vergangenen Saison mit Arsenal geholt - den FA Cup.

Foto: image/imagoe/Paul Marriott, image/imagoe/Catherine Villi

Martinez noch zu abgezockt für Kämna & Schachmann

Foto: dpa/BELGA



Daniel Martinez (l.) zog auf den letzten Metern vor dem Ziel an und an Lennard Kämna (h.) vorbei.

„Motivationsboost! Wir wer den es jeden Tag versuchen.“

PUY MARY - Lennard Kämna harderte zwischen den Bergriesen des Zentralmassivs nur kurz über die verpasste „Riesenchance“, dann hatte er seine Angriffslaune wiedergefunden: „Wir haben gezeigt, dass wir super stark sind. Wir werden es jeden Tag versuchen. Das gibt uns einen Riesen-Motivationsboost für die nächsten Tage.“

Kurz zuvor war er nur zwei Tage nach seinem 24. Geburtstag in 1589 Metern Höhe hauchdünn an seinem ersten Etappensieg bei der Tour de France vorbeigefahren war. Kämna belegte auf der gestrigen 13. Etappe nach 191,5 Kilometern und insgesamt sieben Bergwertungen den zweiten Platz hinter Daniel Martinez, direkt dahinter folgte Teamkollege Maximilian Schachmann.

Doch der Kolumbianer ließ sich von der Doppelspitze aus dem Bora-hansgrohe-Team nicht austricksen. Die Etappe hatten die beiden Deutschen verloren, den Mut aber keineswegs. „Es wäre schön gewesen, hätten wir den Sieg nach Hause gefahren, aber die Tour ist nicht vorbei“, kündigte Schachmann an, der 27 Tage nach seinem Schlüsselbeinbruch wieder Kämpferherz bewies.

Dabei war der Schachzug voll aufgegangen. Martinez musste die ganze Arbeit leisten, um Schachmann, der 20 Kilometer vorm Ziel alleine losgezogen war, wieder einzuholen. Als der Berliner („Der Tag war für mich 1,3 Kilometer zu lang“) dann auf den steilen Rampen des Puy Mary eingeholt und überholt wurde, gingen Kämna und Martinez ins Finish. Der junge Norddeutsche



Maximilian Schachmann hatte die Flucht nach vorn versucht, wurde aber am letzten Anstieg abgefangen.

taktierte, attackierte und hatte den Sieg bereits dicht vor Augen - doch am Ende rollte das Riesentalent mit hängendem Kopf über den Zielstrich. „Es lief alles wie am Schnürchen. Ich hätte 50 Meter später attackieren sollen“, haderte Kämna im Nachhinein.

Als er bereits den Zielstrich passiert

hatten, war der Schlagabtausch der Stars auf dem 5,4 km langen Schlusssanstieg mit durchschnittlich 8,1 Prozent Steigung noch in vollem Gange. Top-Favorit Primoz Roglic verteidigte sein Gelbes Trikot und schützelte Vorjahressieger Egan Bernal ab. Der Kolumbianer verlor weitere 38 Sekunden auf den Slowenen. Gesamtweiter ist nun Roglics Landsmann Tadej Pogacar, der 44 Sekunden zurückliegt.



Egan Bernal

Ergebnisse

13. Etappe Chatel-Guyon - Puy Mary (191,50 km):

1. Daniel Martinez (Kolumbien) - EF Pro Cycling 5:01:47 Std.; 2. Lennard Kämna (Fischerhude) - Bora-hansgrohe + 4 Sek.; 3. Maximilian Schachmann (Berlin) - Bora-hansgrohe + 51; 4. Valentin Madouas (Frankreich) - Groupama-FDJ + 1:33 Min.; 5. Pierre Rolland (Frankreich) - Vital Concept + 1:42; 6. Nicolas Edet (Frankreich) - Solutions Credits + 1:53; 7. Simon Geschke (Freiburg im Breisgau) - CCC Team + 2:35; 8. Marc Soler (Spanien) - Movistar Team +2:43; 9. Hugh Carthy (Großbritannien) - EF Pro Cycling + 3:18; 10. David De la Cruz Melgarejo (Spanien) - UAE Team Emirates + 3:52; ... 76. Emanuel Buchmann (Ravensburg) - Bora-hansgrohe + 24:34; ... 105. André Greipel (Hürth) - Israel Start-Up Nation + 30:01 ... 146. Roger Kluge (Berlin) - Lotto-Soudal + 31:16

Gesamtwertung (Gelbes Trikot):

1. Primoz Roglic (Slowenien) - Team Jumbo 56:34:35 Std.; 2. Tadej Pogacar (Slowenien) - UAE Team Emirates + 44 Sek.; 3. Egan Bernal (Kolumbien) - Ineos Grenadiers + 59; 4. Rigoberto Uran Uran (Kolumbien) - EF Pro Cycling + 1:10 Min.; 5. Nairo

Quintana (Kolumbien) - Team Arkea-Samsic + 1:12; 6. Miguel Angel Lopez Moreno (Kolumbien) - Astana + 1:31; 7. Adam Yates (Großbritannien) - Mitchelton-Scott + 1:42; 8. Mikel Landa Meana (Spanien) - Bahrain-McLaren + 1:55; 9. Richie Porte (Australien) - Trek - Segafredo + 2:06; 10. Enric Mas Nicolau (Spanien) - Movistar Team + 2:54; ... 27. Buchmann + 45:12; ... 31. Schachmann + 57:23; ... 44. Kämna + 1:11:30 Std.

Bergwertung (rot-gepunktetes Trikot)

1. Benoit Cosnefroy (Frankreich) - AG2R La Mondiale 36 Pkt.; 2. Nans Peters (Frankreich) - AG2R La Mondiale 31; 3. Marc Hirschi (Schweiz) - Team Sunweb 31

Sprintwertung (Grünes Trikot):

1. Sam Bennett (Irland) - Deceuninck-Quick-Step 252 Pkt.; 2. Peter Sagan (Slowakei) - Bora-hansgrohe 186; 3. Bryan Coquard (Frankreich) - Vital Concept 162

Teamwertung:

1. EF Pro Cycling (USA) 169:47:21 Std.; 2. Movistar Team (Spanien) + 3:00 Min.; 3. Team Jumbo (Niederlande) + 23:02; ... 10. Bora-hansgrohe (Deutschland) + 1:26:22; ... 19. Team Sunweb (Deutschland) + 4:12:19

14. Etappe

Zwei Tage wurden die Kletterkünste der Fahrer im Zentralmassiv geprüft, nun biegt die Große Schleife in die entscheidende Phase Richtung Alpen ab. Vor den Prüfungen im Hochgebirge können die Tour-Favoriten

aber nochmal durchatmen. Die 194 km heute von Clermont-Ferrand nach Lyon sind als Flachetappe deklariert - auch wenn das eine Mogelpackung ist.

Fünf Bergwertungen stehen an, darunter der 10,2 km langen Anstieg zum Col du Beal (2. Kategorie). Dass ein Massensprint

alles andere als garantiert ist, liegt aber an der Cote de la Croix-Rousse, zwei Bergen der vierten Kategorie innerhalb der letzten zehn Kilometer. Klassiker-Spezialisten wie der Franzose Julian Alaphilippe könnten da entscheidend attackieren.

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer



Kontakte

Heißer Herbst!!!

Erfahrener Callboy erfüllt dir deine erot. Wünsche! Für Sie, Ihn & Paare! Ein Anruf genügt! ☎ 172-6002703



Rastplatz für Ihre Augen!

(Bitte erst weiter lesen, wenn Pu s unter 80 sind!)

!!! SCHAU ZU !!!

wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundlich u. diskret! No Sex! 0152-34744994

Geht niemand ran?

Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN! 100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24 www.LIEBE24.de

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

- ♥ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- ♥ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- ♥ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

www.LIEBE24.de INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

MORGENPOST

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreter des Chefredakteurs: Dana Peter
Art Director: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolas von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dornik Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Kläss
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winklerstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2666 (FAX) 0351/4864-2661, -2678 (FAX)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/696663-300, -333 (FAX)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/69666 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Vetter mit Harting-Duft zum Weltrekord? Mihambo heiß auf nächsten 7-Meter-Flug!



Malaika Mihambo strahlte gestern in Berlin. Fliegt sie morgen beim ISTAF über die 7-Meter-Linie?

BERLIN - Johannes Vetter lässt für eine erneute Topweite nichts unversucht. Der Speerwerfer der Stunde hat sich für seinen morgigen Auftritt beim ISTAF prominente Unterstützung geholt.

„Ich war gestern mit Robert Harting unterwegs“, erzählte Vetter über ein Treffen mit dem Diskus-Olympiasieger. „Er durfte meine Wäsche waschen. Wenn ich Sonntag weit werfe, dann, weil ich nach Harting rieche.“

Der Besuch beim Kumpel tat gut, waren die letzten Tage nach dem sensationellen Wurf vom letzten Wochenende doch sehr strapaziös. „Es waren anstren-

gende Tage. Ich hatte wenig Schlaf“, verriet der Weltmeister von 2017, der mit seinem Wurf im polnischen Chorzow über 97,76 m die Leichtathletik-Welt in Staunen versetzt hatte. Zwei Tage später flog der Speer des ausgepowerten Dresdner in Dessau auf 86,17 m.

Leichtathletik

Dass er beim ISTAF (17.35 Uhr/ARD) wieder einen raushaut, will Vetter selbst nicht so recht glauben. „Ich habe ja schon in den letzten Tagen versucht, die Erwartungen zu dämpfen. So einen 97-m-Wurf ist ein bisschen wie ein Sechser im Lotto“, meinte der 27-Jährige.

Ähnlich ergeht es Überfliegerin Malaika Mihambo. Nach ihrem weiten Satz in Dessau zur neuer Weltjahresbestleistung von 7,03 m erwarten a einen ähnlichen Coup.

„Ich weiß, dass ich gut drauf bin“, so die 26-Jährige. „Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich es im Olympiastadion wieder hinbekomme, aber ich würde nicht darauf setzen.“



Johannes Vetter will morgen die Muskeln spielen lassen. Hat er wieder einen Sechser im Lotto? Wenn, dann liegt es am Duft von Robert Harting.

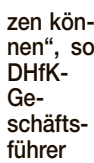
FOTOS: MIHAMBO: MARIANNA SZYMIAL; ANZEIGEN: VON JUTICENKA

DHFk spielt vor Fans

LEIPZIG - Der SC DHFK Leipzig kann zum Saisonstart in der Bundesliga im Oktober mit 2100

Handball

Zuschauern planen. Das Gesundheitsamt hat das Hygienekonzept bestätigt. „Ich hoffe, dass wir damit einen wichtigen Impuls für andere Ligen set-



Karsten Günther

zen können“, so DHFK-Geschäftsführer Karsten Günther. Das Konzept sieht eine Maskenpflicht, ein Stehplatzverbot und konsequente Sektorentrennung vor.

Frohe Kunde für Denise

SALZBURG - Gute Nachrichten für Vize-Weltmeisterin Denise Herrmann. Die Bockau-

Biathlon

rin kann ihre Weltcup-Saison normal weiterplanen. Der Weltverband IBU hält trotz die Ungewissheit durch Corona an der WM auf der Pokljuka (10. bis



Denise Herrmann

21. Februar) und der kompletten Saison fest. „Wir arbeiten hart daran, so viele Veranstaltungen wie möglich durchzuführen“, so IBU-Präsident Olle Dahlin.

Vettel Trainings-12.

MUGELLO - Sebastian Vettel droht im 1000. Grand Prix von Ferrari die nächste Enttäuschung.

Formel 1

Der Heppenheim fuhr gestern in Mugello (Italien) als Trainings-Zwölfter nur hinterher. Der 33-Jährige hatte 1,509 Sekunden Rückstand auf den



Sebastian Vettel

Schnellsten Valtteri Bottas, der in 1:16,989 Minuten die klare Bestzeit setzte. Dahinter landete Lewis Hamilton (Mercedes) und Max Verstappen (Red Bull).

Niners 11 Spiele in 7 Wochen!



Ständig nur Training für die Niners? Diese Zeit ist vorbei! Heute bestreiten die Jungs von Coach Rodrigo Pastore (r.) ihr erstes Testspiel, Kontrahent ist Nürnberg.

CHEMNITZ - Es wird langsam ernst! Die Niners bestreiten heute gegen ProA-Ligist Nürnberg das erste von insgesamt elf Vorbereitungsspielen.



„Das sind mehr als jemals zuvor“, betont Cheftrainer Rodrigo Pastore. Das Ziel des Argentiniers: „Wir wollen uns bestmöglich auf die Bundesliga-Premiere vorbereiten und die Neuzugänge optimal integrieren.“

Weitere Gegner sind in den kommenden sieben Wochen die künftigen BBL-Konkurrenten Würzburg, Bayreuth, Hamburg, Crailsheim und Weißenfels sowie die ProA-Teams Jena und Rostock.

Auf einige Mannschaften treffen die Chemnitzer mehrfach. Pastore: „Da die besten 16 BBL-Teams der

abgelaufenen Spielzeit vor dem regulären Beginn der neuen Saison bereits den Pokal ausspielen und viele europäische Ligen bald ihren Spielbetrieb wieder aufnehmen, war es nicht leicht, adäquate Testspiel-Gegner zu finden. Wir wollten aber Kontrahenten auf hohem Niveau.“

Auf Grund der Corona-Pandemie werden vorerst alle in Chemnitz stattfindenden Partien ohne Publikum ausgetragen. „Wir erarbeiten gerade ein tragfähiges Konzept, welches es uns spätestens zum BBL-Saisonstart ermöglichen soll, wieder eine bestimmte Anzahl Zuschauer in die Messe Chemnitz zu lassen“, so Niners-Geschäftsführer Stefan Herhold.



Carlotta Fege verletzte sich im Training am Außenmeniskus. Die Folge: sechs Monate Pause!

Fege am Meniskus operiert! Ohne fünf ins Freiburg-Duell

ZWICKAU - Die Verletztenliste beim BSV Sachsen wird immer länger! Mit Carlotta Fege fällt die fünfte Spielerin aus. Die Kreisläuferin riss sich im Training den Außenmeniskus im linken Knie und wurde umgehend operiert. Trainer Norman Rentsch muss in den kommenden sechs Monaten ohne die 19 Jahre alte Kreisläuferin auskommen.



Im heutigen Heimspiel gegen die HSG Freiburg fehlen neben den beiden Langzeitverletzten Brigita Ivanaukaitė und Lisa Felsberger außerdem Petra Nagy und Simona Stojkowska. Beide kurieren einen gebrochenen Daumen aus.

„Wir werden uns jetzt ganz sicher nicht hinter den vielen Verletzten verstecken und das als Ausrede nehmen. Wir haben einen qualitativ gut besetzten Kader. Jede Spielerin kann entscheidend dabei mithelfen, dass wir die Spiele gewinnen“, betont Rentsch. Mit Freiburg erwartet er ein unangenehmen Gegner, der über gute Rückraumspielerinnen verfügt. „Da müssen wir in der Abwehr sehr bewusst agieren.“

Erfreulich: Erstmals seit der Corona-Pause dürfen wieder Zuschauer in die Halle - 350 an der Zahl. om

Zum 9. Mal! Williams scheitert bei Rekordjagd - diesmal an Azarenka



Serena Williams (l.) gratulierte ihrer Kontrahentin Victoria Azarenka fair zu deren Sieg.

Kraftvoll wie immer! Superstar Serena Williams gab im Halbfinale der US Open in New York alles, doch es reichte nicht, um heute nach dem 24. Grand-Slam-Erfolg zu greifen. Vielleicht gelingt ihr der ja bei den French Open, die am 27. September beginnen. Williams will in Paris „definitiv antreten“.



Die Japanerin Naomi Osaka greift nach 2018 zum zweiten Mal nach dem Sieg bei den US Open.

Als Victoria Azarenka beim Matchball einen Aufschlag unerreicht über das Netz gejagt hatte, forderte Serena Williams (38) das Hawk-Eye an, um das Unvermeidliche abzuwenden. Vergeblich. Als sie auf der Videotafel sah, dass der Ball die Linie gekratzt hatte, neigte sie den Kopf zur Seite, ihr Blick war leer.

6:1, 3:6, 3:6. Eine Niederlage, die nach dem ersten Satz kaum möglich schien, so gut spielte die Amerikanerin, so schlecht die Weißrussin. Aber dann: „Vielleicht habe ich den Fuß zu sehr vom Gas genommen“, sagte Wil-

iams, betonte aber auch: „Ich habe getan, was ich konnte.“ Doch das war zu wenig. Azarenka (31) spielte nun mutig, fast fehlerfrei und hetzte ihre Gegnerin beim fünften Sieg im 23. Duell schließlich vom Platz.

„Enttäuschend“, sagte Williams, sei diese Niederlage. Doch sie ist wohl mehr als das. Denn zum neunten Mal scheiterte sie beim Versuch, den Rekord der Australierin Margaret Court von 24 Grand-Slam-Triumphen einzustellen. Will sie weiterspielen, bis sie die Bestmarke erreicht? „Ich weiß es nicht, habe darüber noch nicht nachgedacht.“

Für Azarenka und ihre Finalgegnerin Naomi Osaka (22) stellt sich diese Frage nicht. Beide kämpfen heute um ihren dritten Titel bei einem Grand Slam. Osaka gewann 2018 in New York

sowie 2019 bei den Australian Open und fühlt sich gerüstet für den nächsten großen Wurf. „Ich würde sagen, dass ich mental stärker bin. Ich habe viel aus meinem Auf und Ab gelernt“, betonte die Japanerin nach ihrem 7:6 (7:1), 3:6, 6:3 gegen Jennifer Brady (USA).

Weit mehr hat freilich Azarenka durchgemacht. 2012 und 2013 gewann sie die Australian Open, dann folgten Verletzungen und Formkrisen, darüber hinaus geriet sie nach der Geburt ihres Sohnes 2016 in einen Sorgerechtsstreit mit dem Vater des Kindes.

Nach sieben Jahren steht Azarenka nun wieder in einem Grand-Slam-Finale. „Es fühlt sich erfüllender an als damals“, meinte sie. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere sei das von ihr ja mehr oder weniger erwartet worden: „Das war jetzt sicher nicht so“.



Zum Saisonstart im November Piraten hoffen auf 2086 Zuschauer im Sahnpark



Jörg Buschmann

CRIMMITSCHAU - Die Eispiraten treiben die Rückkehr von Zuschauern in den Sahnpark voran. Hierzu haben die Westsachsen ein 55-seitiges Hygienekonzept beim Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau eingereicht.

„Wir hoffen innerhalb der nächsten zehn Tage auf ein Signal“, setzt Eispiraten-Geschäftsführer Jörg

Buschmann auf eine zeitnahe Entscheidung.

Geplant ist eine Stadionauslastung von 35 Prozent, was 2086 Zuschauern entspricht. Damit würden sich die Eispiraten nur geringfügig unter dem Schnitt der Saison 2019/20 bewegen, als pro Heimspiel 2168 Besucher



in den Sahnpark pilgerten. Das Konzept sieht sowohl Sitz- als auch Stehplätze vor, Letztere mit einer Aufteilung in kleine Blöcke. Buschmann: „Dort stehen jeweils fünf bis zehn Besucher. Zudem erfassen wir die Namen und Adressen der Zuschauer zur Kontaktnachverfolgung.“ mthi



Sollte die DEL2 im November wirklich starten, hoffen die Eispiraten auf bis zu 2086 Fans in ihrem Sahnpark.

2. Handball Frauen

Zwickau - Freiburg	heute, 17.00
Harrislee - Berlin	heute, 17.30
Kirchhof - Rödertal	heute, 18.00
Solingen-Gr. - Bremen	heute, 18.15
Waiblingen - Leipzig	heute, 18.30
Herrenberg - Wuppertal	heute, 20.00
Nürtingen - Lintfort	morgen, 17.00

1. Füchse Berlin	1	1	0	0	29:18	2
2. SG H2Ku Herrenberg	1	1	0	0	30:21	2
3. TG Nürtingen	1	1	0	0	30:22	2
4. HSV Solingen-Gräfrath	1	1	0	0	29:23	2
5. SG Kirchhof	1	1	0	0	33:30	2
6. BSV Sachsen Zwickau	1	1	0	0	27:26	2
7. TuS Lintfort	0	0	0	0	0:0	0
8. TSV Nord Harrislee	0	0	0	0	0:0	0
9. HC Leipzig	1	0	1	1	26:27	0
10. Werder Bremen	1	0	1	1	30:33	0
11. TVB Wuppertal	1	0	1	1	23:29	0
12. HC Rödertal	1	0	1	1	22:30	0
13. HSG Freiburg	1	0	1	1	21:30	0
14. VfL Waiblingen	1	0	1	1	18:29	0



8.15 neuneinhalf 1-999-015 8.25 Die Pflerkerkürer 6-476-560 9.50 Tagesschau 6-949-015 9.55 Nashorn, Zebra & Co. 1-100-152 10.40 Nashorn, Zebra & Co. 1-169-725 11.30 Gut zu wissen 7-929 12.00 Tagess. 27-034 12.05 Die Tierärzte 2-935-299 12.55 Pfarrer Braun. Grimmis Mädchen. Kriminalfilm (D 2010) 1-280-015

9.40 Pippi Langstrumpf 7-141-763 10.00 Michel aus Lönnberga 47-812 10.25 heute Xpress 4-508-589 10.30 Notruf Hafenkante 1-485-812 11.15 SOKO Stuttgart 7-849-54/12.00 heute Xpress. Mag. 25-676 12.05 Menschen - das Magazin 4-803-473 12.15 Vater aus heiterem Himmel. Komödie (D 2010) 3-279-638

7.35 Ente gut! Mädchen allein zu Haus. Familienfilm (D 2016) 36-923-218 9.05 Johanna (1/7) 34-392-305 10.05 Tierärztin Dr. Mertens 50-938-218 10.55 Familie Dr. Kleist 50-931-305 11.45 Der Osten - Entdecke wo du bleibst 4-463-947 12.15 MDR-Garten. Mag. 4-178-725 12.45 Unser Dorf hat Wochenende 4-204-096

5.45 Verdachtsfälle. Doku-Soap 5-152-725 6.45 Verdachtsfälle 7-614-831 7.45 Familien im Brennpunkt 4-574-034 8.45 Familien im Brennpunkt 9-104-725 9.45 Der Blaublicht-Report 9-959-473 10.50 Der Blaublicht-Report 8-155-54/11.50 Der Blaublicht-Report 4-119-473 12.50 Der Blaublicht-Report. Soap 9-768-015

5.05 Die dreisten drei - Die Comedy-WG. Show 3-050-980 5.30 Klinik am Südring. Doku-Soap. Zwei junge Mädchen wurden innerhalb einer Stunde im Stadtpark von einem Unbekannten angegriffen. Müssen die Ärzte mit weiteren Opfern rechnen? 42-531-928 10.10 Auf Streife - Die Spezialisten 83-681-675

6.15 Two and a Half Men 5-848-763 7.35 The Big Bang Theory 8-632-367 8.55 Speechless. Comedyserie 5-192-270 9.50 Eine schrecklich nette Familie 8-384-742 11.50 Last Man Standing 4-268-928 12.15 Last Man Standing. Comedyserie 407-589 12.45 Die Simpsons. Im Schatten des Genies 851-386

6.15 Hawaii Five-O. Krimiserie 6-880-096 7.10 Hawaii Five-O. Krimiserie 5-398-744 8.05 Hawaii Five-O. Krimiserie 6-009-164 9.00 Without a Trace. Krimiserie 3-561-589 9.55 Without a Trace 9-651-218 10.50 Castle 1-350-744 11.45 Castle. Krimiserie 4-040-270 12.40 Castle. Serie 9-749-454

7.20 Infomercial 3-059-015 8.20 X-Factor: Das Unfassbare 1-469-760 9.20 X-Factor: Das Unfassbare 3-455-980 10.15 Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt 4-319-893 11.15 Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt. Doku-Soap. Lebens(t)raum Wohnzimmer 1-147-812 12.15 Die Schnäppchenhäuser 5-627-774

7.15 Criminal Intent 3-045-812 8.15 Criminal Intent. Die Botox-Tote 8-660-218 9.10 Criminal Intent. Krimiserie. Auge um Auge 3-466-096 10.05 Criminal Intent. Ohne Skrupel 8-511-812 11.00 Criminal Intent. Krimiserie 7-221-560 11.50 Shopping Queen 5-621-560 12.50 Shopping Queen. Doku-Soap 4-175-947

9.35 Ratgeber Spezial. Magazin 10.30 PS - Das Automagazin 11.10 Das Geschäft mit dem Recycling. Dokumentation 11.35 Ratgeber - Bau & Wohnen 12.10 Ernährung 2.0. Dokumentationsreihe 13.10 Menü der Zukunft - Heuschrecke statt Hamburger 14.10 Plastikkippe Meer - Kampf gegen den Müllkippe 15.10 Schöner Schrött - Das illegale Mülldeponiegeschäft 17.05 Deluxe - Alles was Spaß macht 18.30 Auslandsreport. Magazin 19.05 Wissen 20.15 Imperien der Vergangenheit. Dokumentationsreihe 21.05 Imperien der Vergangenheit 22.10 Giganten der Geschichte 23.10 Giganten der Geschichte 0.10 Giganten der Geschichte. Dokureihe



20.15 Hirschhausens Quiz des Menschen XXL Nach der Frühjahrstaffel meldet sich Dr. Eckart von Hirschhausen (o.) mit einer XXL Ausgabe und sechs prominenten Gästen zurück. Es geht um Liebe, Schlaf und Medikamente.

20.15 Hirschhausens Quiz des Menschen XXL Show. Zu Gast: Bernhard Hoëcker (Comedian), Ina Müller (Moderatorin und Sängerin), Alexander Herrmann (Stern-Koch), Jana Ina Zarrella (Moderatorin), Martin Rütter (Hundetrainer), Edin Hasanovic (Schauspieler) 23-491-367



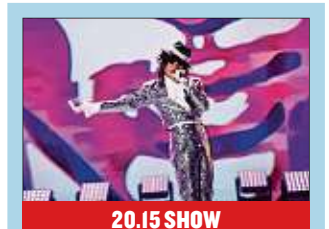
20.15 Krimiserie In Wahrheit - Jagdfieber Kommissarin Judith Mohn (Christina Hecke) und ihre Kollegen ermitteln, nachdem auf das Haus eines Arztes ein Anschlag begangen wurde und dessen Frau im Kugelhagel verstarb.

20.15 In Wahrheit - Jagdfieber Krimiserie 8-547-305 21.45 Die ChefIn Krimiserie Das vierte Opfer. - In der Münchener Innenstadt taumelt eine junge Frau blutüberströmt aus einem Fahrstuhl. Kurz darauf ist klar: Das Opfer Sabine Heuchert ist knapp einem Serienmörder entgangen. Details verweisen auf Ähnlichkeiten zu drei ungeklärten Mordfällen. 5-204-638



20.15 Sommerhits & Spaß Was ist das Beste an einem Sommerabend? Ein Mix aus Musik und Spaß! Stars wie Alvaro Soler (o.), Ben Zucker, Loona oder Jürgen Drews bieten zwei-inhalt Stunden gute Laune.

20.15 Sommerhits & Spaß Show Musik und Humor nonstop. Mitwirkende: Jürgen Drews, Mickie Krause, Loona, Kathrin & Peter, Bernd-Lutz Lange, Beatrice Egli, Maite Kelly, Anna-Maria Zimmermann, Ben Zucker, Alvaro Soler 72-605-589



20.15 Big Performance - Wer ist der Star im Star? In der Verkleidung weltbekannter Popstars wie Prince (o.), Ben Zucker, Loona oder Jürgen Drews bieten zwei-inhalt Stunden gute Laune.

20.15 Big Performance - Wer ist der Star im Star? (I) Show. Mit Michelle Hunziker, Motsi Mabuse, Guido Maria Kretschmer. Moderation: Daniel Hartwich. Eine Show mit Jennifer Lopez, Mike Jagger, Tom Jones, Katy Perry, Adele und Prince 2-354-611



20.15 Sci-Fi-Film Independence Day: Wiederkehr Nachdem die Amerikaner eine Alien-Invasion abwenden konnten droht ein erneuter Angriff. Wieder einmal sind Kampfpiloten wie Jake Morrison (Liam Hemsworth) die letzte Hoffnung der Menschheit.

20.15 Independence Day: Wiederkehr Sci-Fi-Film (USA 2016) Mit Liam Hemsworth, Jeff Goldblum, Charlotte Gainsbourg. Regie: Roland Emmerich 6-879-015



20.15 Actionkomödie Knight and Day Der Geheimagent Roy Miller (Tom Cruise) nutzt Jane Havens (Cameron Diaz), um durch die Flughafenkontrolle zu kommen. Sie weiß nicht, dass dieser von FBI, CIA und Mafia gejagt wird.

20.15 Knight and Day Actionkomödie (USA 2010) Mit Tom Cruise, Cameron Diaz, Peter Sarsgaard. Regie: James Mangold 6-876-928



20.15 Krimiserie Hawaii Five-O Steve McGarrett (Alex O'Loughlin) findet den angeschossenen Sang Min, der bei einem Menschenenschuggel helfen wollte, doch statt Flüchtlinge stieg der Terrorist Abati aus dem Container.

20.15 Hawaii Five-O Krimiserie. Hohechlovis Mit Alex O'Loughlin 464-725 21.15 Hawaii Five-O Krimiserie. Dunkle Stunden. Eine Krankenschwester schöpft Verdacht, als ein Mann mit einem offenbar misshandelten Mädchen in der Notaufnahme auftaucht - und kurz darauf abhaut. Kono und Steve gehen der Sache nach. 2-076-560



20.15 Reportage Dickes Deutschland - Unser Leben mit Übergewicht Heiko kämpft für eine Magen-OP. Unterstützt wird er von seiner Freundin Barbara (beide o.). Sophie möchte ein Baby. Deswegen hat sie abgenommen.

20.15 Dickes Deutschland - Unser Leben mit Übergewicht Reportage. Auf Partnerschaft mit vielen Kilos. Heiko (42) / Sophie (26) / Brigitte (51) / David (41) / Melanie (28) 2-864-725



20.15 Dokumentarfilm Robert Marc Lehmann: Abenteuer extrem Der Fotograf Robert Marc Lehmann (o.) zeigt die spannendsten Expeditionen, die er unternommen hat, um Tiere vor dem Aussterben zu bewahren.

20.15 Robert Marc Lehmann: Abenteuer extrem Dokumentarfilm (D 2020) Lehmann will Tierarten vor dem Aussterben bewahren: Er fährt u.a. zum Hai-tauchen und auf illegale Tiermärkte. 2-859-893



8.10 Esme & Roy 8.35 Bitz & Bob 8.55 Franklin und Freunde 9.20 Dinotaps 9.40 Ene Mane Bu 9.50 Museum AHA 10.05 SingAlarm 10.20 TanzAlarm Club 10.45 Tigertenten 13.00 Keks 11.45 Schmatzo 12.00 Kein Keks für Kobolde 13.00 Mister Twister - Eine Klasse macht Camping. Komödie (NL 2013) 14.45 Geronimo Stilton 15.55 Mascha und der Bär 16.35 Operation Autsch! 17.00 Timster 17.15 The Garfield Show 18.00 Shaun das Schaf 18.15 Esme & Roy. Polizistin Tillie / Fussballklub 18.35 Zacki und die Zoo-bande 18.50 Sandmännchen 19.00 Robin Hood - Schlitzhof von Sherwood 19.25 Checker Tobi 19.50 loge! 20.00 KiKa Live 20.10 Checkpoint. Show



7.30 Sehen statt Hören 8.00 Die Ratgeber 8.30 Garten-Docs 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Die Nordreportage 12.00 Als wir unser Haus bauten 12.45 Re: 13.15 Von Rotterdam nach Zeeland 14.00 Ozeanriesen 14.50 die nordstory 15.50 Wolf, Bär & Co. 16.40 Wolf, Bär & Co. 17.30 Tim Mälzer kocht! 18.00 Nordtour 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Schlager, die Sie kennen sollten 21.45 Last Night of the Proms 2020 23.35 Schleswig-Holstein-Musik-Festival 2020 1.50 Quizduell 2.35 Mein Norden 2.45 Hallo Niedersachsen



12.00 Verrückt nach Meer 12.45 Verrückt nach Meer 13.35 Die rbb-Reporter 14.05 Unterwegs in Berlin Neukölln 14.10 Lebenslinien 14.55 Die rbb-Reporter 15.25 rbb Gartenzeit 15.55 Wie Menschen das Glück suchen 16.25 Glück zum Anfassen - Schornsteinfeger 16.55 Wie das Staatsballerl Corona trotz 17.25 Kowalski & Schmidt - Deutsch-polnisches Journal 17.55 Sandmännchen 18.00 UPM 18.30 rbu Kultur 19.00 Heimatjournal 19.30 Abend-schau 20.00 Tagesschau 20.15 Das 20. Große Kleinkunstfestival. Show 21.45 rbb24. Nachrichten. mit Sport 22.00 Das 20. Große Kleinkunstfestival 0.00 Thirteen Days. Politthriller (USA 2000)



10.45 Pfeffersäcke, Diebe und Abenteurer 11.30 Sol y Sombra - Die zwei Gesichter Spaniens 12.15 Aphrodite geplünderte Insel 13.00 ZIB 13.10 Notizen aus dem Ausland 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst & Krepel 15.00 Natur im Garten 15.30 Traumflug durch Afrika - Von Kapstadt bis Kenia (1/2) Reportagereihe 16.15 Traumflug durch Afrika - Von Kapstadt bis Kenia (2/2) 17.00 Faszination Afrika 17.30 Stürme in Afrika. Drama (D 2009) 19.00 heute 19.20 Young. Black. British 20.00 Tagesschau 20.15 Verdi in Verona. Oper 22.35 Lang Langs Goldberg-Variationen 23.35 Winter's Bone. Sozialdrama (USA 2010) 1.10 lebens.art



5.20 Liebe am Werk. Dokumentationsreihe 5.50 Jane Fonda - Die Rebellin in Hollywood 6.45 Arnold Schwarzenegger 7.35 GEO Reportage 9.25 Stadt Land Kunst 10.05 Stadt Land Kunst Spezial 11.05 Die wunderbare Welt der Weine 11.30 zu Tisch ... 12.00 Die gefährlichsten Schulwege der Welt 14.15 im Vorgarten der Karpaten 15.45 Nepal - Dem Himmel nah 17.15 Arte Reportage 18.15 Mit offenen Karten 18.20 GEO Reportage 19.10 Arte Journal 19.30 Cowgirls in Colorado 20.15 Faszinierende Orcas. Dokumentation 21.05 700 Haie in der Nacht. Dokumentarfilm (F 2018) 22.40 Die Schule von morgen 23.35 Philosophie 0.05 Square Idee



7.10 Die Eisfischer vom Chagan See 7.15 Die Rückkehr bedrohter Tierarten 9.30 plan b 10.00 Notre-Dame brennt - 12 Stunden im Flammenmeer 10.45 ZDF-History 11.30 Notre-Dame: Schöner als zuvor? Die Debatte um den Wiederaufbau 12.10 Geheimes Paris - Sacré-Coeur 12.55 Wohnidylle mitten in Warschau: Die Holzhausiedlung Przymysn 13.00 phoenix plus 13.30 phoenix plus 14.00 corona nachgehakt 14.15 Expeditionen ins Tierreich 15.45 Unternehmen Oktopus 16.30 Geheimnisvolle Muränen 17.15 Die Rückkehr bedrohter Tierarten 19.30 plan b 20.00 Tagesschau 20.15 1491 - Amerika vor Kolumbus 23.15 ZDF-History 0.00 Was wäre wenn...



5.55 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 9.15 Die PS-Profis - Mehr Power aus dem Pott. Doku-Soap. Ein Auto für Helm-Peter 9.30 Normal. Magazin. Magazin der Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien 10.00 Teleshopping 14.00 Galopprennen. Renntage. Aus Baden-Baden und Magdeburg 16.00 Fußball: Talents Cup. Höhepunkte aus Merzig 16.30 Container Wars 18.30 Poker. EPT Barcelona 2019 (6) 19.30 Motorsport: Porsche Supercup. Highlights Monza (1) 20.00 Teleshopping 23.00 Sexy Alm (3/4) Erotikserie 0.20 Sport-Clips 0.45 Teleshopping 1.00 Sport-Clips. Show 1.15 Teleshopping 1.30 Sport-Clips 2.15 Teleshopping-Nacht



8.30 Tennis: US Open. Finale Damen-Doppel: N. Melichar (USA)/Y. Xu (CHN) - L. Siegemund (D)/V. Zvonareva (RUS) 9.30 Tennis: US Open. Halbfinales Herren 10.30 Tennis: US Open. Match des Tages 11.30 Radsport: Tour de France. 13. Etappe: Châtel-Guyon - Puy Mary Cantal (191,5 km) 13.00 Radsport: Tour de France. 14. Etappe: Clermont-Ferrand - Lyon (194 km) 18.20 Tennis: US Open. Halbfinales Herren 19.45 Tennis: US Open. Halbfinales Damen 21.00 Tennis: US Open. Halbfinale Damen 21.45 Tennis: US Open - Matchball Becker. Analysen und Interviews mit Boris Becker 22.00 Tennis: US Open. Finale Damen 1.00 Tennis

MEIN MOPO EXTRA

Lisa Wanderurlaub in Deutschland ... und der Alltag wird zum Lieblingstag

Die 9 besten Nudelsoupen s. 37-41

Zart wie ein Kuss
Himmlich luftige Baiserkuchen s. 46-49

LISA Aktuell
Als Paar getrennt – als Eltern zusammen
Zwei Mütter & ein Psychologe erklären, wie das trotz aller Widrigkeiten funktioniert s. 14/15

Verbraucher, aufgepasst!
Die miesen Tricks der falschen Handwerker
Sie schlagen Profit aus der Not anderer s. 20/21

Mit Kräuterpädagogin Victoria Lorenz s. 72/73
Auf Schatzsuche in der Natur

In 3 Tagen 2 Kilo weniger
Intervallfasten mit dem Kürbis-Trick
So starten Sie leicht in den Herbst s. 28/29

GRATIS
Zauberhafte Landhaus-Deko s. 76/77

Neue Trend-Taschen
Von klitzeklein bis Raumwunder – die aktuellen Modelle zum Bestellen s. 8/9

Pflegen, feilen, lackieren wie ein Profi s. 24/25
Nägel in Topform

Besser schlafen
Digitale Helferlein lassen uns sanft schlummern s. 32

KORTISON-Freund oder Feind? s. 63

TRAUMHAFTE ROUTEN VON EXPERTEN EMPFOHLEN s. 74/75

ÖKO Logisch!

Am **14.9.** GRATIS in Ihrer Morgenpost.

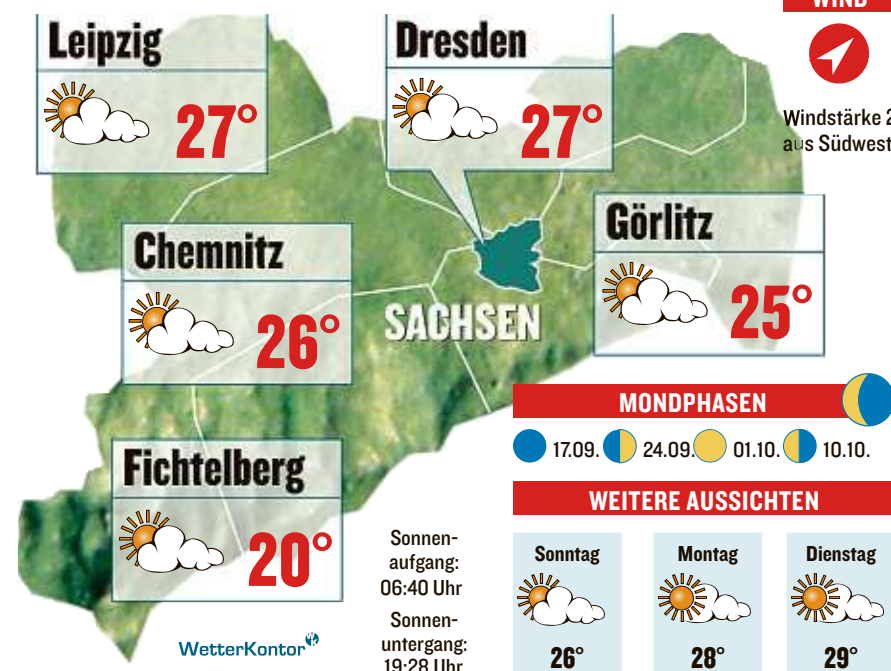
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

MORGENPOST

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte täglich mit einem Vitamincocktail. Wenn man Sie um Rat fragt, dann helfen Sie, aber nicht ungebeten.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Bleiben Sie neutral, mischen Sie sich nicht in die Probleme Ihrer Freunde ein. Sie entwickeln ein besonderes Interesse für Ästhetik und Kulturelles.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Verlassen Sie sich nicht auf Ihre Freunde, sie sind mit Ihren Problemen überfordert. Lassen Sie andere zappeln, verschaffen Sie sich damit Respekt.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Eine brisante Begegnungskonstellation erwartet Sie. Ihr Partner könnte nervös werden. Also überreiben Sie bitte nicht Ihre geheimen Aktionen.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Vielleicht haben doch die anderen recht, wenn man Sie für einseitig und stur hält. Sie sollten darüber nachdenken und eine Kleinigkeit verändern.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Das ist nicht Ihre Zeit. Disharmonie, Konflikte und Spannungen zu den Menschen in Ihrer nächsten Umgebung sind die möglichen Auswirkungen.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Je zurückhaltender Sie sind, umso mehr erregen Sie Aufmerksamkeit. Lassen Sie sich nicht unterkriegen und gehen Sie Ihren Weg.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Durch Ihre Familie bekommen Sie eine starke Rückendeckung. Merkwürdige Zufälle können Zeichen setzen. Überlegen Sie sich gelassen Ihre Reaktion.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Sie brauchen ganz dringend Zeit für sich selbst. Doch kommen Sie nicht ins Grübeln, sondern erkennen Sie, dass das für Ihr Wohlbefinden wichtig ist.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Große Lust auf fantasievolle Spiele beflügelt Ihr Liebesleben. Sie haben eine Neigung, Ihren Wünschen nach Genuss und Bequemlichkeit nachzugeben.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Werden Sie nicht ungeduldig! Anfängliche Schwierigkeiten lassen im Laufe der Zeit nach und es stellen sich wunderbare Momente ein.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Wenn Ihnen danach ist, sich mit Dingen zu beschäftigen, die Ihnen wichtig sind, tun Sie es einfach. Man muss sich nicht immer anpassen.

WETTER HEUTE



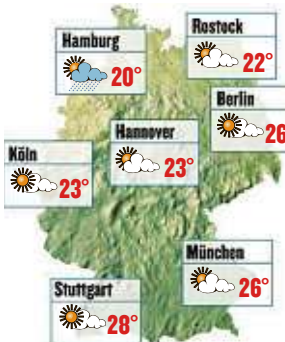
BIO-WETTER

Die Wetterlage macht in den Morgenstunden vor allem Personen mit Erkrankungen der Atemwege, aber auch Rheumakranken und Menschen mit chronischer Arthritis zu schaffen. Später gibt es kaum noch wetterbedingte Beschwerden. Das Wohlbefinden wird sogar positiv beeinflusst.

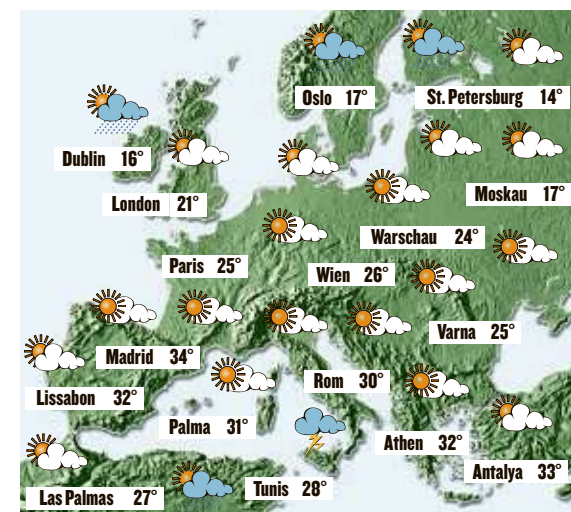
SACHSEN

Einzelne Nebelfelder lösen sich bald wieder auf. Dann wechseln sich viel Sonnenschein und einige Wolkenfelder ab, und es bleibt trocken. Die Temperaturen erreichen in den Nachmittagsstunden Werte zwischen 25 und 27 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest. In der Nacht kühlt sich die Luft langsam auf 15 bis 13 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	18-22°	Agadir	27°, wolkig	Nairobi	23°, wolkig
Deutsche Nordseeküste	17-18°	Amsterdam	20°, wolkig	New York	23°, heiter
Deutsche Ostseeküste	17-18°	Barcelona	29°, sonnig	Nizza	28°, heiter
Algarve-Küste	21-23°	Budapest	30°, wolkig	Prag	26°, wolkig
Westliches Mittelmeer	21-27°	Dom. Republik	32°, Gewitter	Rhodos	29°, sonnig
Östliches Mittelmeer	23-29°	Izmir	33°, Schauer	Rimini	27°, sonnig
Kanarische Inseln	23-24°	Jamaika	33°, Schauer	Rio	31°, heiter
		Kairo	37°, sonnig	S. Francisco	21°, sonnig
		Miami	28°, Gewitter	Zürich	27°, wolkig

Sudoku täglich in der MOPO

leicht

8				1				
	7	4		3		9	5	
		5	4	6		2		3
5	8	9			6		4	
	3						2	
	4		5			1	6	9
4		1		9	8	7		
	6	7		2		8	9	
			3					6

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

5	8	6	9	4	3	1	7	2
3	1	4	8	2	7	5	9	6
7	2	9	6	5	1	8	3	4
6	5	2	7	9	4	3	8	1
8	4	3	5	1	6	9	2	7
9	7	1	2	3	8	4	6	5
1	9	8	4	6	2	7	5	3
4	6	5	3	7	9	2	1	8
2	3	7	1	8	5	6	4	9

7	2	3	5	1	8	9	6	4
4	9	8	3	2	6	1	5	7
5	6	1	7	4	9	3	8	2
6	7	9	2	8	3	4	1	5
1	3	2	4	7	5	6	9	8
8	5	4	6	9	1	2	7	3
9	1	7	8	3	2	5	4	6
2	8	5	9	6	4	7	3	1
3	4	6	1	5	7	8	2	9

schwer

		4		1		7		9
			5	4	2			
	3						1	
6			4		5			1
	9						2	
1		3		9				7
	4							9
			6	7	4			
8	2		3		6			



Foto: 123RF

12.9.2020

Richtig eingewickelt

Die wunderschönen, farbenfrohen Wickelkleider der Südländerinnen haben Maya schon immer gefallen. Doch als sie sich im Urlaub am Strand eines kaufen will, scheitert sie schon bei der Anprobe. Irgendwie bekommt die schöne Touristin das Kleid einfach nicht ordentlich gewickelt. Die Folge: Ihr rutscht ständig der federleichte Seidenstoff von ihren Schultern. Da muss ihr wohl der süße Verkäufer zur Hand gehen. So nervös, wie der an ihr rumfummelt, hat sie aber immerhin den ordentlich um ihren Finger gewickelt...



Weltrekord! Brasilianerin reitet 22 Meter hohe Welle

NAZARÉ - Was für ein Ritt: Die Brasilianerin Maya Gabeira (33) hat ihren eigenen Rekord für

die größte jemals von einer Frau gesurft Welle gebrochen - und damit gleichzeitig einen neuen

Weltrekord aufgestellt, erklärte die World Surf League (WSL). Gabeira, die aus Rio de Janeiro

stammt, hatte die 22,40 Meter hohe Welle im Surfer-Hotspot Nazaré in Portugal bei einem WSL-Wettbewerb bezwungen. Sie übertraf damit ihre eigene Marke von 20,72 Metern aus dem Jahr 2018. „Ich habe mehr riskiert, als ich normalerweise gerne tue“, zitiert die internationale Surf-Organisation Gabeira, die vor sieben Jahren bei einem Rekordversuch fast ums Leben gekommen wäre. „Die Geschwindigkeit war sehr hoch. Aber das Geräusch der Welle, als sie brach, ließ mich erkennen, dass dies wahrscheinlich die größte Welle war, die ich je gesurft habe.“

Dennoch war die Entscheidung so knapp, dass die World Surf League sogar Wissenstue“, zitiert die internationale Surf-Organisation Gabeira, die vor sieben Jahren bei einem Rekordversuch fast ums Leben gekommen wäre. „Die Geschwindigkeit war sehr hoch. Aber das Geräusch der Welle, als sie brach, ließ mich erkennen, dass dies wahrscheinlich die größte Welle war, die ich je gesurft habe.“



Maya Gabeira (33) hat viel riskiert und viel gewonnen: Die mehr als 22 Meter hohe gerittene Welle macht sie nun zur Weltrekordhalterin.

Fotos: dpa/Antonio Lacerda/dpa/Zuma Press

„Keinen haben wir Gerner!“

Wolfgang Bahro (59), sein Sohn David und seine Frau Barbara plaudern in der Doku aus dem Nähkästchen.

RTL feiert sein GZSZ-Urgestein Wolfgang Bahro

KÖLN - Er spielt das vermutlich gewiefteste und gleichzeitig beliebteste Schlitzohr im deutschen Fernsehen: Wolfgang Bahro. Seit 27 Jahren verkörpert er in der RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ den intriganten Rechtsanwalt Jo Gerner. Am Freitag feiert Bahro seinen 60. Geburtstag - und RTL lässt ihn mit einer eigenen Doku hochleben.

Unter dem Titel „Keinen haben wir Gerner - Happy Birthday Wolfgang Bahro!“ gibt der Film, der zu Bahros Geburtstag beim sendereigenen Streaming-Dienst TVNOW erscheint, nicht nur einen Rückblick auf Bahros schönste Momente bei GZSZ, sondern schildert ebenso seine bewegte Karriere und lässt langjährige Serienkollegen zu Wort kommen.

Besonders spannend dürfte aber der Blick in Bahros Privatleben sein. Denn die Doku zeigt Seiten des TV-Stars, die selbst Hardcore-Fans unbekannt waren. So erzählt seine Frau Barbara, was sie von seiner skurrilen Sammlung im Keller hält und warum es im Baumarkt vorteilhaft sein kann, mit dem Serien-Fiesling unterwegs zu sein. Sein Sohn David berichtet zudem von Freundinnen, die im Hause Bahro morgens am Frühstückstisch erschrecken, weil plötzlich „Jo Gerner“ vor ihnen saß.

„Die Doku ist nicht nur ein tolles Geburtstagsgeschenk, sondern auch eine riesige Ehre. Wie alt ich eines Tages auch werde - meine Rolle des Jo Gerner ist jetzt schon unsterblich“, zeigt sich Bahro dankbar.

Die Punk-Frisur, die Gerhard Meir (†65) 1986 der damals 26-jährigen Gloria Fürstin von Thurn und Taxis für die Sendung „Chic“ verpasste, machte ihn berühmt.

Die Todesursache des Friseurs ist bislang unbekannt.

Star-Friseur Gerhard Meir tot

MÜNCHEN - Völlig überraschend ist der Münchner Star-Friseur Gerhard Meir im Alter von 65 Jahren verstorben. Noch am Donnerstag habe er in seinem Salon gearbeitet, gestern wurde er tot in seiner Wohnung gefunden.

Meir hatte ein schillerndes Leben geführt, zahlreiche Prominente frisiert und war auf diversen roten Teppichen und Charity-Veranstaltungen unterwegs. Unter anderem war er seinerzeit für die Punk-Frisuren von Gloria Fürstin von Thurn und Taxis (60) verantwortlich. Aber auch Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Claudia Pechstein (48) oder Model Marie Nasemann (31) gehörten zu seinen Kundinnen.

MEIN TV-WOCHENENDE

Von Guido Glaner

Sonntag

Pflichttermin
Keine Frage, was heute anzuschauen ist: Blake Edward Frühstück bei Tiffany (1961), einer meiner Lieblingsfilme. Meine Lieblingszene: Die Party in Holly Golightlys Wohnung! Audrey Hepburn (F) war nie besser als in diesem Film, an dem auch sonst alles stimmt.
20.15, Arte

Geheimtipp
Ein Fifties-Musical, das sechs Oscars abräumte - dieses Kunststück gelang Damien Chazelle 2016 mit seinem nostalgischen Meisterwerk La La Land. Die bittersüße Liebesgeschichte zwischen einem Jazzmusiker (Ryan Gosling) und einer Schauspielerin (Emma Stone) überzeugt auch mit tollem Soundtrack.
20.15, Sixx

Bloß nicht!
Keine schlechte Idee an sich, die böse Fee aus „Dornröschen“ in den Mittelpunkt eines Fantasyfilms zu stellen und sie als Mensch, nun ja: menschenleidendes Zauberwesen zu zeigen. Doch finde ich Robert Strombergs Maleficent - Die Dunkle Fee (2014), mit Angelina Jolie (F) in der Titelrolle, eher misslungen. Zu oberflächlich.
20.15, RTL

Streaming
In der ersten Staffel der neuen Serie Away spielt Hilary Swank die NASA-Kommandantin, Emma, die für drei Jahre auf den Mars fliegt und dafür Mann und Tochter zurücklässt. Ihr und auch den anderen Besatzungsmitgliedern dieser ersten Mars-Expedition mit richtigen Menschen kommen während des Fluges Zweifel. Eine existenzielle Weltraum-Geschichte mit großartigen Bildern.
Netflix

Sonnabend

Die beste TV-Zeit ist manchmal die nach Mitternacht. So ist es heute in der ARD. Die Neuschaffung des Meisterdetektivs Sherlock Holmes, mit Benedict Cumberbatch (F) und Martin Freeman als Holmes und Watson, ist aller bestes Fernsehen. Heute steht Folge 8 „Sherlock - Im Zeichen der Drei“ an. Watson heiratet!
0.40 Uhr, ARD

Eine von Robert Redfords wichtigsten Regiearbeiten: Der Film Die Lincoln-Verschöpfung (2011) erzählt von einem Prozess nach dem Mord an US-Präsident Abraham Lincoln 1865. Angeklagt ist die Mutter eines der Verschwörer. Der Film handelt vom Missbrauch des Rechts und ist ein Plädoyer für Menschlichkeit.
2.15, ARD

Die Tour de France ist nach diversen Doping-Skandalen (Jan Ullrich, Lance Armstrong...) wiederaufstanden, doch so recht will sich bei mir kein Interesse mehr einstellen. Je besser die Fahrer sind, desto mehr stellt sich die Frage: Geht das - trotz dauernder Tests - wirklich ohne Doping? Ich glaube nicht.
14.30, ARD

Der Löwensaal im früheren Gebäude der Dresdner Bank am Dr. Külz-Ring ist eine neue Spielstätte der Dresdner Musikfestspiele, die sich heute Abend mit einem Konzert des Festspielorchesters (F) präsentieren. Beethovens Sinfonien 1 und 2 sind zu erleben, die Leitung hat Dirigent Josep Caballé Domenech. Das Konzert wird live auf der Streaming-Plattform Dreamstage übertragen.
20 Uhr, Dreamstage

MORGENPOST



Foto: dpa/Gerald Matzka

Volker Bruch (40) startete Ende Juli die Aktion „Los für Lesbos“.

„Babylon Berlin“-Star sackt halbe Million ein

BERLIN - Dieses Geld wird dringend gebraucht: Schauspieler Volker Bruch (40, „Babylon Berlin“) hat mit der Initiative „Los für Lesbos“ (MOPPO berichtete) rund 570 000 Euro zur Unterstützung von Flüchtlingen gesammelt.

Er sei stolz über die Spendensumme, zugleich aber „zutiefst schockiert darüber, was in Moria passiert ist“. Mit dem Erlös, für den Promis wie Herbert Grönemeyer (64) oder Lena Meyer-Landrut (29) persönliche Gegenstände versteigert hatten, unterstützt der Berliner Organisation, die sich für die Rechte und Würde von Flüchtlingen an den europäischen Außengrenzen einsetzen.



Fotos: imago images/Starface, imago images/i images, facebook.com/palaismontarbo

An der Schule von Prinz George (7) und Prinzessin Charlotte (5) herrscht seit dieser Woche wieder Präsenzunterricht.



Prinz William (38) und Herzogin Kate (38) sind froh, dass ihre Kinder wieder mehr Zeit in der Schule verbringen.

William und Kate atmen auf

George & Charlotte wieder in der Schule



Auch für andere royale Kinder, wie die Zwillinge Jacques und Gabriella von Monaco (5), hat der Unterricht wieder begonnen.

LONDON - Endlich! Nicht nur Sachsens Kinder müssen seit einigen Tagen wieder büffeln: Auch für Prinz George (7) und Prinzessin Charlotte (5) hat das neue Schuljahr begonnen - zur Erleichterung ihres Vaters William (38).

„Ich denke, dass alle Eltern gerade aufatmen“, erklärt der

Thronfolger bei einem Besuch in Belfast. In den vergangenen Monaten hatten William und Herzogin Kate (38) ihren royalen Nachwuchs daheim unterrichtet - eine echte Herausforderung, wie die dreifache Mutter schon vor Wochen zugab. „Die letzten fünf Monate waren wundervoll für uns, aber es waren auch lange fünf Monate“, fügte der Herzog von Cambridge nun mit einem Schmunzeln hinzu.

Zu Beginn der Pandemie und für die Zeit des Homeschoolings hatte sich die Familie auf ihr Anwesen Anmer Hall in der englischen Grafschaft Norfolk zurückgezogen. Ihre offizielle Residenz ist der Kensington-Palast mitten in London. Dort liegt auch die „Thomas's Battersea School“, die George und Charlotte besuchen.



Foto: instagram.com/willsmith

Will Smith (51, l.) mit seinen Co-Stars aus der beliebten 90er-Jahre-Sitcom „Der Prinz von Bel-Air“.

Will Smith wieder Prinz

LOS ANGELES - Vor 30 Jahren lief die erste Folge der Sitcom „Der Prinz von Bel-Air“ im Fernsehen. Ein besonderes Jubiläum, das die Serien-Stars gemeinsam feierten, wie ein Instagram-Foto des einstigen Hauptdarstellers

Will Smith (51) zeigt. Allerdings feierten die Schauspieler nicht nur gemeinsam: Smith und seine Co-Stars standen auch für ein Reunion-Special für den Streaming-Anbieter HBO Max vor der Kamera, das noch im Herbst ausgestrahlt werden soll.



19. & 20.09. – Herbstfest im Besucherbergwerk

im „Marie Louise Stolln“ im Kurort Berggießhübel – am Rande der Sächsischen Schweiz

Untertage: Spannende Führungen (90 Min.) und Schatzsuchen mit Edelsteinsieben (Reservierung online/telefonisch empfohlen!)

Übertage: Goldwäsche, kleiner Trödelmarkt, Leckeres vom Grill sowie Kürbissuppe, Zwiebelkuchen, FederweißBer

Samstag: Harry Potter zu Gast im und am Bergwerk (Reservierung online/telefonisch empfohlen!)

Sonntag: ab 11 Uhr BeSWINGter Frühschoppen übertage mit der Dresdner Band „Blue Alley“

Das ausführliche Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.marie-louise-stolln.de

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ • Talstraße 2A • 01816 Kurort Berggießhübel • Telefon (03 50 23) 5 29 80 • Nur 20 Fahrminuten von Dresden über die A17 entfernt!

